



Mitteilungsblatt der Gemeinde Wernberg

WERNBERG

Nr. 195 | 48. Jahrgang

September 2021



Der Herbst läßt grüßen

WIR SCHAFFEN WOHNTRÄUME

WOHNSTUDIO

SCHERWITZL Wolfgang

Konzept - Planung - Verkauf - Montage



Telefon: +43 (4252) 244 36
Mobil: +43 (676) 33208 48
Fax: +43 (4252) 244 31

Wir planen und montieren schnell, sauber und passgenau Ihre neue Einrichtung.
Bei Bedarf koordinieren wir gerne die notwendigen Handwerkspezialisten.

wolfgang.scherwitzl@aon.at
www.natuerliches-wohnen.at
Bundesstraße 19
9241 Wernberg

kochen wohnen schlafen baden



ESTRICHE GRUBER GmbH

- ESTRICHE
- ISOLIERUNGEN
- DACHBODENDÄMMUNGEN
- DÄMMSCHÜTTUNGEN
- FUSSBODENDÄMMSYSTEME
- INDUSTRIEFUSSBÖDEN
- INNEN- AUSSENPUTZE

Gewerbeweg 6

9241 Wernberg

Tel: 04252/24357 Fax DW: 20

Mobil: 0664/4424719

Email: office@estriche-gruber.at

www.estriche-gruber.at



IGS BAU
BAUTRÄGER GMBH

Beratende Leitung:
Firmenchef Hermann Gruber 0664/4424719
und Ing. Christian Pirker 0664/1818390

Fachbetrieb für die Verlegung von Estrichböden, sowie Innen-Aussenputze in Neu- wie auch in Altbauten, in Wohnungen, Wohnanlagen, im Gewerbe, der Industrie und im öffentlichen Bau.



Liebe Wernbergerinnen, liebe Wernberger!

Trotz der nach wie vor vorherrschenden Pandemie konnten wir dank der zu Beginn des Sommers sinkenden Infektionszahlen eine fast normale Urlaubs- und Ferienzeit genießen. Verzichten mussten wir jedoch auch heuer auf größere Veranstaltungen, Zeltfeste und Feiern, die eine Säule des Vereins- und Gesellschaftslebens in unserer Gemeinde sind und es bleibt zu hoffen, dass diese im nächsten Jahr wieder stattfinden können.

Am Anfang des neuen Schul- und Kindergartenjahres stehen wir leider einmal mehr vor coronabedingten Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Auch wenn es mühsam erscheint, sollten wir uns wie bisher an die vorgegebenen Maßnahmen halten, um eine neuerliche Krankheitswelle und einen damit verbundenen Lockdown abzuwenden. Nutzen Sie deshalb die angebotenen Test- bzw. Impfmöglichkeiten. Dadurch schützen Sie nicht nur sich selbst, sondern vor allem auch Ihr privates und berufliches Umfeld.

In der Gemeinde wurden die Sommermonate genutzt, um Projekte trotz einer schwierigeren finanziellen Situation voranzutreiben und umzusetzen. Der Straßenbau im Bereich der Poststraße und der neu errichteten Wernberger Straße wird Ende September mit den Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen. In diesem Bereich wurde auch die Wasserleitung und die Beleuchtung erneuert. Im gesamten Gemeindegebiet werden in den nächsten Wochen auch dringend notwendige Straßensanierungen durchgeführt. Herzlichen Dank an alle von den Baumaßnahmen und den damit verbundenen Einschränkungen betroffenen Anrainer.

Der Kindergarten Wernberg wurde zu einer Kindertagesstätte umgebaut, in der seit Beginn des Kindergartenjahres fünfzehn Kinder

im Alter von ein bis drei Jahren betreut werden. Auch die Räumlichkeiten der schulischen Nachmittagsbetreuung in den Volksschulen Damtschach und Goritschach wurden neu gestaltet und teilweise neu eingerichtet; die Vorarbeiten für die Durchführung eines Architektenwettbewerbes für den Umbau der Volksschule Damtschach laufen bereits an.

Der Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr ist hoffentlich gut gelungen und ich wünsche allen Kindern viel Erfolg und Spaß beim Lernen. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei unserem Kindergarten- und Lehrpersonal bedanken, das unter derzeit schwierigen Rahmenbedingungen um die Betreuung ihrer Schützlinge bemüht ist.

Ich wünsche uns allen noch einen angenehmen goldenen Herbst.

Bleiben Sie gesund!

Ihre

Bürgermeisterin Doris Liposchek

Impressum:

Offenlegung gemäß Mediengesetz 1. Jänner 1982.

Herausgeber Gemeinde Wernberg. Für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Gemeinde Wernberg. Redakteurin Andrea Kaiser.

Fotos: Gemeinde Wernberg, Adrian Hipp, Harald Schwinger, iStock, Adobe Stock.

Anzeigen und Gestaltung: Werbeagentur Hufnagel, www.heinzhufnagel.at. Tel.: 0 664 111 8257,

Druck: Samson Druck GesmbH, 5581 St. Margarethen 171

Ausschüsse und deren Mitglieder

Durch die Ende Februar d.J. abgehaltenen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen kam es nicht nur an der Spitze der Gemeindeführung, sondern auch im Gemeinderat zu personellen Veränderungen. Neben dem Ausschuss für Kontrolle und Gebarung („Kontrollausschuss“) wurden für die aktuelle Gemeinderatsperiode fünf weitere Ausschüsse gebildet, die wir Ihnen nachfolgend kurz vorstellen möchten:

1. Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung



Obfrau (4.v.l.): GRⁱⁿ Christiane Neumann (FPÖ); **Mitglieder (v.l.):** GR DI Max Borchardt, BED BSc (ÖVP), GRⁱⁿ Alexandra Mitterböck (SPÖ), GRⁱⁿ Edith Wassertheurer (SPÖ), GRⁱⁿ Patricia Arneitz (SPÖ), GR Gottfried Struckl (SPÖ)

Zuständigkeit und Wirkungsbereich ist durch §§ 92, 92a und 93 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung 1998 – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998 i.d.g.F. und durch die Bestimmungen des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes – K-GHG LGBl. Nr. 80/2019 i.d.g.F. geregelt.

2. Ausschuss für Angelegenheiten der Planung



Obmann (3.v.l.): GR Ing. Franz Liposchek (SPÖ); **Mitglieder (v.l.):** GR Harald Prisnig (FPÖ), GR Mag. Christian Gritschacher (SPÖ), Vbgrm. Ing. Christian Mitterböck (SPÖ), GR Ing. Marc Gfrerer, MBA (ÖVP), GV Thomas Warmuth (SPÖ)

Zuständig in allen Angelegenheiten des Flächenwidmungsplanes, des örtlichen Entwicklungskonzeptes, der Bebauungspläne, der Raumplanung sowie des Gefahrenzonenplanes.

3. Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Familie



Obfrau (3.v.l.): GRⁱⁿ Sabine Hubmann (SPÖ), **Mitglieder (v.l.):** GRⁱⁿ Edith Wassertheurer (SPÖ), GRⁱⁿ Sarah Simone Partoloth-Kappel (ÖVP), Vbgm.ⁱⁿ Marlene Rogi (SPÖ), GR Gottfried Struckl (SPÖ), GRⁱⁿ Simone Zoppoth (FPÖ)

Zuständig in allen Angelegenheiten der Familie sowie des Sozial- und Gesundheitswesens.

4. Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur



Obmann (4.v.l.): GV Adam Müller (ÖVP); **Mitglieder (v.l.):** GRⁱⁿ Christiane Neumann (FPÖ), GRⁱⁿ Alexandra Mitterböck (SPÖ), GR Dr. Friedrich Schwarz (SPÖ), Vbgm.ⁱⁿ Marlene Rogi (SPÖ), GR Christian Ulbing (SPÖ)

Zuständigkeit für alle Angelegenheiten der Bildung (Kindergärten und Schulen), Sport und Kultur sowie kirchliche Belange.

5. Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit



Obfrau (4.v.l.): GRⁱⁿ Simone Zoppoth (FPÖ); **Mitglieder (v.l.):** GRⁱⁿ Sabine Hubmann (SPÖ), GR Dr. Friedrich Schwarz (SPÖ), GR DI Max Borchardt, BED BSc (ÖVP), GR Christian Ulbing (SPÖ), GRⁱⁿ Patricia Arneitz (SPÖ)

Zuständig für alle Angelegenheiten des Umwelt- und Landschaftsschutzes, der Land- und Forstwirtschaft, des Jagdwesens, der Wald- und Flurpolizei, der Müllentsorgung.

Ausschüsse und deren Mitglieder

6. Ausschuss für Straßen- und Infrastruktur



Obmann (4.v.l.): GR Reg.Rat Buno Roland Peters (SPÖ); **Mitglieder (v.l.):** GR Harald Prisnig (FPÖ), GR Mag. Christian Gritschacher (SPÖ), GR Ing. Marc Gfrerer, MBA (ÖVP), GV Thomas Warmuth (SPÖ), Vbgm. Ing. Christian Mitterböck (SPÖ)

Zuständig für alle Straßenangelegenheiten, Straßenbeleuchtung, Verkehrsplanung sowie die gemeindeeigene Infrastruktur.



MISSIONSSCHWESTERN
VOM KOSTBAREN BLUT

Kloster Wernberg vielfältige Angebote

Klosterkirche

Unsere Kirche ist tagsüber geöffnet

- Eucharistiefeier:** jeden Sonn- und Feiertag
um 09:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr, Sa um
06:30 Uhr (mit Laudes)
Mi um 17:45 Uhr (mit Vesper)
- Vesper:**
18:10 Uhr (Mo, Fr, So)
- Vesper und Eucharistische Anbetung:**
Do und Sa 17:45 Uhr
- Rosenkranzgebet:** Mo und Fr 17:45 Uhr
- Laudes:** jeden Sonn- und Feiertag um 07:00 Uhr

Klosterladen

Ein Ort der Begegnung mit sorgfältig
zusammengestelltem Sortiment.

Sie finden hier hochwertige Produkte
aus der eigenen Produktion wie z.B. Brot
aus eigenem Getreide, hausgemachtes
Knäckebrot, Kräutertees, Produkte aus der
Klosterküche, Milchprodukte aus eigener
Erzeugung, Spezialitäten aus der Region.

Klosterrestaurant

Wir bieten gern Kaffee und hausgemachte
Mehlspeisen, kalte Getränke, Eisspezialitäten

Menüs bis auf weiteres nur für Hausgäste und
Seminarteilnehmer



Tel. Nr. +43 4252 / 2216 | www.klosterwernberg.at



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 28. Juli 2021

Schlichtungsstelle Abwasserverband

Laut Wasserrechtsgesetz hat der Abwasserverband Wörthersee West eine Stelle zur Schlichtung von Streitigkeiten aus dem Verbandsverhältnis einzurichten. Seitens der Gemeinde Wernberg wurden mit einstimmigem Beschluss folgende Personen in diese Schlichtungsstelle entsandt:

Mitglied: GR Dr. Friedrich Schwarz (SPÖ)
Ersatzmitglied: GR Ing. Marc Gfrerer, MBA (ÖVP)

Delegiertenrat Region Villach Tourismus GmbH

Zur Beratung der Geschäftsführung und der Gesellschafter wurde im Gesellschaftsvertrag der Region Villach Tourismus GmbH ein Delegiertenrat vorgesehen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wurden vom Gemeinderat einstimmig folgende Personen nominiert:

- Dkfm. (FH) Rudolf Fruhmann
- Sr. Monika Pfaffenlehner
- Dipl.-Ing. Max Borchardt BEd, BSc
- Marion Meschnark
- Fremdenverkehrsreferent GV Adam Müller

Übernahmen in das öffentliche Gut

Einstimmig beschlossen wurde die lastenfreie Übernahme von Trennstücken im Gesamtausmaß von 9 m² aus den Parzellen 342 und 340/1 (beide KG Neudorf) in das öffentliche Gut. Der Kaufpreis beträgt € 270,--. Ebenso erfolgte der einhellige Beschluss für die kosten- und lastenfreie Übernahme eines Trennstückes im Ausmaß von 265 m² aus der Parzelle Nr. 75 KG Umberg in das öffentliche Gut.

Halte- und Parkverbot im Handelsweg

Vom Gemeinderat wurde einstimmig eine Verordnung erlassen, mit welcher ein Halte- und Parkverbot für den Bereich Handelsweg (Einfahrtsstraße Lidl) verfügt wird.

Grundsatzbeschluss KITA

Der Bedarf für die Betreuung von Kindern zwischen dem 1. und dem 3. Lebensjahr ist in den letzten Jahren so stark angestiegen, dass der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst hat, ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 in den Räumlichkeiten des Kindergarten Wernberg eine ganztägige Kindertagesstätte einzurichten. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 80.000,--.

Anmietung von Räumlichkeiten in Krottendorf

Durch den Eigentümerwechsel beim Objekt Terlacher Straße 30 (vormals Piwater bzw. Piber) besteht für die Gemeinde Wernberg die Möglichkeit nach dem Umbau (Mietwohnungen) auch Räumlichkeiten dauerhaft anzumieten. Diese Räumlichkeiten sollen als Mehrzweckraum mit Küche, WC-Anlagen sowie einem Garderobenbereich auf einer Gesamtfläche von ca. 100 m² - 120 m² eingerichtet werden. Dieser Mehrzweckraum soll u.a. als Wahllokal, Versammlungsraum bzw. Veranstaltungsraum genutzt werden. Ein entsprechender Beschluss wurde vom Gemeinderat einstimmig gefasst.

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wurde erst-

mals mit der 3-Komponentenrechnung erstellt. D.h. die bisherige kamerale Buchführung wurde um die Erfolgs- und Vermögensrechnung erweitert. Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich die Einnahmen aus den Ertragsanteilen (anteilige Bundessteuern) drastisch reduziert. Dadurch wird in der Ergebnisrechnung 2020 ein Nettoergebnis von € -968.849,-- ausgewiesen. Das Nettovermögen der Gemeinde Wernberg beläuft sich auf € 15.650.498,03. Der Gebührenhaushalt Müllentsorgung sowie der Wirtschaftshof weisen einen negativen Saldo aus. Eine Evaluierung dieser beiden Bereiche ist notwendig. Der Rechnungsabschluss wurde vom Kontrollausschuss geprüft und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Sitzung vom 23. August 2021

KITA-Ordnung

Einstimmig beschlossen wurde die Verordnung mit welcher die Kinderbildungs- und betreuungsordnung für die Kindertagesstätte Wernberg erlassen wird. Diese entspricht in den wesentlichen Punkten jener Verordnung für die Kindergärten Damtschach und Goritschach. Der Monatsbeitrag wird seitens des Landes Kärnten gefördert und ist von den Eltern wie folgt zu entrichten:

		Monatsbeitrag	Förderung Land Kärnten	zu bezahlen
a	Ganztagsgruppe 07.30 – 16.00 Uhr	€ 290,--	€ 157,--	€ 133,--
b	Erweiterte Halbtagsgruppe 07.30 – 14.00 Uhr	€ 220,--	€ 103,--	€ 117,--
c	Halbtagsgruppe	€ 200,--	€ 103,--	€ 97,--
d	Verpflegungskostenbeitrag für Mittagstisch			€ 70,--
e	Inanspruchnahme Randzeit, pro Randzeit (30 Minuten)			€ 20,--

Auftragsvergabe Straßensanierungen

Auch in diesem Jahr wurden die Sanierungsarbeiten für die Gemeindestraßen ausgeschrieben. Als Billigstbieter ging die Firma Kostmann, St. Andrä i.L., mit einem Angebotspreis von € 97.480,80 brutto hervor. Der Auftrag wurde vom Gemeinderat einstimmig vergeben.

Antrag ÖVP: Errichtung COVID-Teststation

Nachdem die Forderung zur Einrichtung einer COVID-Teststation in Wernberg bereits erfüllt ist, wurde der Antrag von der Fraktion der ÖVP im Gemeinderat zurückgezogen.

Antrag ÖVP

Von der Fraktion der ÖVP wurde ein Antrag eingebracht. In diesem Antrag wird gefordert, dass montags während der Abgabezeit von Grün- bzw. Strauchschnitt auch andere Altstoffe angenommen werden. Dieser Antrag wurde dem Ausschuss für Umweltschutz und Nachhaltigkeit zugewiesen.



GV Thomas Warmuth
Referent für Bauangelegenheiten, Raumordnung, Flächenwidmung und Gefahrenzonenplan



Aus dem Baureferat

Mitteilungspflichtige Bauvorhaben

Liebe Häuslbauer und Hausbesitzer.

Seit Juni 2021 ist die Novellierung der Kärntner Bauordnung rechtskräftig. Um einen kleinen und kurzen Überblick über die nun mitteilungspflichtigen Bauvorhaben zu erlangen, finden Sie hier einen Auszug.

Für diese Mitteilung liegt im Bauamt der Gemeinde Wernberg ein vorgefertigtes Formular zur Abholung bereit, außerdem finden Sie das Formular im Downloadbereich unserer Homepage www.wernberg.gv.at. Diesem Schreiben ist in der Regel eine Skizze und eine Beschreibung Ihres Vorhabens beizulegen.

Hier eine kurze Aufzählung, welche Bauvorhaben nicht mehr der Bewilligungspflicht unterliegen. Somit sind im Wesentlichen folgende Vorhaben mitteilungspflichtig:

Die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von

- Gebäuden bis 25 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe;
- zentralen Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung von bis zu 50 kW;
- Einfriedungen in Leichtbauweise bis zu 2 m Höhe, auch wenn diese gemeinsam mit einer Sockelmauer ausgeführt werden; gemeinsam mit einer Stützmauer bis zu 2,50 m Gesamthöhe (Achtung: die jeweiligen Bebauungspläne sind zu beachten – mehr Informationen darüber erhalten Sie im Bauamt der Gemeinde Wernberg);

- Sockelmauerwerken bis zu 0,50 m Höhe;
- Stützmauern bis zu 1 m Höhe;
- Wasserbecken bis zu 80 m³ Rauminhalt, wenn sich diese nicht innerhalb von Gebäuden befinden, sowie dazugehörige Abdeckungen für das Schwimmbecken bis zu einer Gesamthöhe von 2,50 m; Senk- und Sammelgruben bis zu 40 m³ Rauminhalt;
- baulichen Anlagen für den vorübergehenden Bedarf von höchstens vier Wochen im Rahmen von Märkten, Kirchtagen, Ausstellungen, Messen und ähnlichen Veranstaltungen (z.B. Festzelte, Tribünen, Tanzböden, Kioske, Stände, Buden);
- Werbe- und Ankündigungsanlagen bis zu 16 m² Gesamtfläche;
- Gasanlagen, die einer Bewilligung nach dem Kärntner Gasgesetz bedürfen;
- Folientunnel im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft oder des Gartenbaus bis zu 50 m Länge, 5 m Breite und 3,50 m Höhe;
- für die Dauer der Bauausführung erforderlichen Baustelleneinrichtungen;
- Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen, die auf der Dachfläche angebracht werden oder in die Fassade integriert oder unmittelbar parallel dazu ausgeführt werden;
- Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu 100 m² Fläche, wenn diese als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt werden;
- baulichen Anlagen, die der Gartengestaltung dienen, wie etwa Pergolen, in Leichtbauweise, bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe;
- Terrassen bis zu 40 m² Grundfläche sowie Terrassenüberdachungen bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe, auch wenn diese als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt werden;
- einem überdachten Stellplatz pro Wohngebäude bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe, auch wenn dieser als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt wird;
- Verkehrsflächen bis zu 150 m²;
- Notstromanlagen;
- Raum- und Kombiheizgeräte mit Wärmepumpe, wenn diese keine unzumutbaren oder das ortsübliche Ausmaß übersteigenden Immissionen verursachen.

Die Änderung von Gebäuden, soweit

- sie sich nur auf das Innere bezieht und keine tragenden Bauteile, ausgenommen statisch unbedenkliche Leitungsdurchbrüche bis zu einem lichten Durchmesser von 0,30 m betrifft, wenn keine Erhöhung der Wohnnutzfläche erfolgt;
- es sich um den Einbau von Treppenschrägaufzügen in nicht allgemein zugänglichen Bereichen von Gebäuden handelt;
- es sich um einen statisch unbedenklichen Durchbruch einer Außenwand bis zu 2,50 m² oder die Erweiterung eines bestehenden Durchbruches einer Außenwand bis zu einer Gesamtfläche von 2,50 m² handelt;
- es sich um den Austausch oder die Erneuerung von Fenstern handelt, wenn deren Größe und äußere Gestaltung nur unwesentlich geändert werden;
- es sich um die Anbringung einer Außendämmung handelt, wenn die äußere Gestaltung nur unwesentlich geändert wird;
- es sich um die Erneuerung eines Daches inklusive Errichtung eines Unterdaches handelt, wenn die äußere Gestaltung nur unwesentlich geändert wird und keine tragenden Bauteile betrifft.
- Der Abbruch von Gebäuden mit einer Kubatur bis zu 1.000 m³, die nicht an eine bauliche Anlage eines anderen Grundstückes angebaut sind.
- Die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Gebäuden, Gebäudeteilen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen von solchen, wenn das Vorhaben mit den oben genannten Vorhaben im Hinblick auf seine Größe und den Auswir-

kungen auf Anrainer vergleichbar ist.

- Die Instandsetzung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen, die keine tragenden Bauteile betrifft und keine Auswirkungen auf die Sicherheit, die Gesundheit oder auf die äußere Gestaltung hat.

Die Mitteilung für oben genannte Vorhaben hat dabei mindestens folgendes zu beinhalten:

- den Ausführungsort einschließlich der Grundstücksnummer und der Katastralgemeinde;
- den Energieausweis (nur wenn

ein solcher gefordert ist);

- eine kurze Beschreibung des Vorhabens;
- bei der Errichtung oder Änderung von Raum- und Kombiheizgeräten ist ein Gutachten eines Sachverständigen beizulegen, aus welchem hervorgeht, dass keine unzumutbaren oder das ortsübliche Ausmaß übersteigenden Immissionen verursacht werden;
- bei der Änderung der Verwendung von Gebäuden oder Gebäudeteilen in Freizeitwohnsitz im Sinne des § 5 des Kärntner Grundverkehrsgesetz 2002 und von Freizeitwohnsitz in

Hauptwohnsitz sind die Gründe für die Änderung der Verwendung bekannt zu geben.

Sollen Gebäude wie Wohnhäuser, Bürogebäude oder Betriebe errichtet werden, so sind diese bewilligungspflichtig. Auch Zubauten und größere Umbauten unterliegen der Bewilligungspflicht. Bei diesen Vorhaben werden auch die Nachbarn von der Abhaltung einer Bauverhandlung verständigt. Bei dieser mündlichen Verhandlung wird allen beteiligten Personen die Möglichkeit eingeräumt, ihre Rechte und Interessen geltend zu machen. Wird die Bauverhandlung positiv abgeschlossen und liegen alle Voraussetzungen vor, so wird

die Baubewilligung schließlich schriftlich in Form eines Baubewilligungsbescheides erteilt. Erst nach Rechtskraft dieses Bescheides kann mit den Bauarbeiten begonnen werden. Der Ausführungsbeginn ist der Behörde wiederum schriftlich zu melden.

Für nähere Auskünfte dürfen wir Sie herzlich einladen, sich weitere Informationen beim Bauamt der Gemeinde Wernberg einzuholen.

Ihr
GV Thomas Warmuth
(Baureferent)

Samstag, 2. Oktober 2021

Zivilschutz- Probealarm



Warnung



3 Minuten

Alarm



1 Minute

Entwarnung



1 Minute



Radio oder TV
einschalten
Durchsagen
beachten

Nähere Informationen unter:

www.siz.cc/wernberg





Kindertagesstätte Wernberg

Vbgm. in Marlene Rogi
Referentin für Familie und Soziales, Kindergarten und Bildungswesen, Gesundheit

In den letzten Jahren ist der Bedarf für die Betreuung von Kindern zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr so stark angestiegen, dass sich die Gemeinde Wernberg dazu entschlossen hat, ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 eine entsprechende Kindertagesstätte einzurichten.

Bisher wurde, in den vom Sozialhilfverband angemieteten Räumlichkeiten der Seniorenwohnanlage Wernberg, der eingruppige Halbtagskindergarten „Wernberg“ betrieben.

Aufgrund der zentralen Lage erschienen diese Räumlichkeiten am geeignetsten für die Durchführung dieses Projektes. Daher wird die „Glühwürmchen“-Gruppe ab kommenden Herbst in die neu geschaffene Kindertagesstätte Wernberg einziehen und nach einem speziellen Eingewöhnungskonzept (Berliner Modell) betreut.

Die Gemeinde Wernberg legt viel Wert auf einen hohen pädagogischen, herzlichen sowie hygienischen Standard, aber auch auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Goritschach geleitet hat, wird ab Herbst 2021 die Kindertagesstätte führen. Frau Sonja Themessl (bisher Kindergarten Wernberg) und Frau Christina Haas (bisher Kindergarten Goritschach) werden ihr als Kleinkinderzieherinnen zur Seite stehen.



Die bisherige Leiterin des Kindergarten Wernberg, Frau Michaela Jussner, übernimmt die neu geschaffene Stelle der Bereichsleiterin für Elementarpädagogik. Ihr Aufgabengebiet erstreckt sich von Koordination der zwei Kindergärten und der Kindertagesstätte über einheitliches Qualitätsmanagement, Beschwerdemanagement und vieles mehr. Sie ist nun die Schnittstelle zwischen Eltern, Kindern, Kindergartenpersonal und Gemeinde.

Gerade Kinder in dieser Altersgruppe benötigen eine spezielle und aufwendigere Betreuung als sie im Kindergarten möglich ist. Das spiegelt sich auch im Betreuungsschlüssel wider – demnach benötigt man in einer Kindertagesstätte ein/e Pädagoge/in und zwei Kleinkinderzieher/innen, welche sich um die Bedürfnisse der Kleinsten kümmern, während in einer regulären Kindergarten Gruppe ein/e Pädagoge/in sowie ein/e Kleinkinderzieher/in benötigt werden. Frau Angelika Staber, die bisher den Kindergarten in

Im Zuge dieses Berichtes dürfen wir Sie daran erinnern, dass die Anmeldefrist für das neue Kindergartenjahr immer von 1.1. bis 31.3. läuft. Sollten

Sie sich für einen Platz unserer Kindergärten oder in der Kindertagesstätte interessieren, so bitten wir um Kontaktaufnahme in der genannten Zeit. Die Bediensteten des Gemeindeamtes helfen Ihnen gerne weiter!

Folgende Betreuungsmöglichkeiten können von Ihnen in Anspruch genommen werden:

- Halbtags bis 13 Uhr mit oder ohne Essen
- Erweiterter Halbtags bis 14 Uhr
- Ganztags bis 16 Uhr

Abschließend wünsche ich allen Kindern einen angenehmen Kindergarten- beziehungsweise Schulstart sowie viel Erfolg!

Ihre Vbgm. in Marlene Rogi
(Kindergartenreferentin)

Ein Betrieb im
ARTA
Handwerksverbund
Tel. 04242 / 4 55 54
www.arta.at

Freundli

Evelin Habich Ihr Weg zur Balance

Hautpflege und Gesundheit
Lernen Sie Ihren persönlichen Beauty-Code von innen und außen kennen. Auch als Vorsorge für diese spezielle Zeit.

Ihr Make-Up in 5 Minuten
Damit Ihr Strahlen noch besser zur Geltung kommt

Dauerhafte Haarentfernung für SIE und IHN
Optimale Lösung für lästige Haare Achseln, Bikinizone, Beine, Oberkörper, Gesicht

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich und ihrem Körper etwas Gutes zu tun.

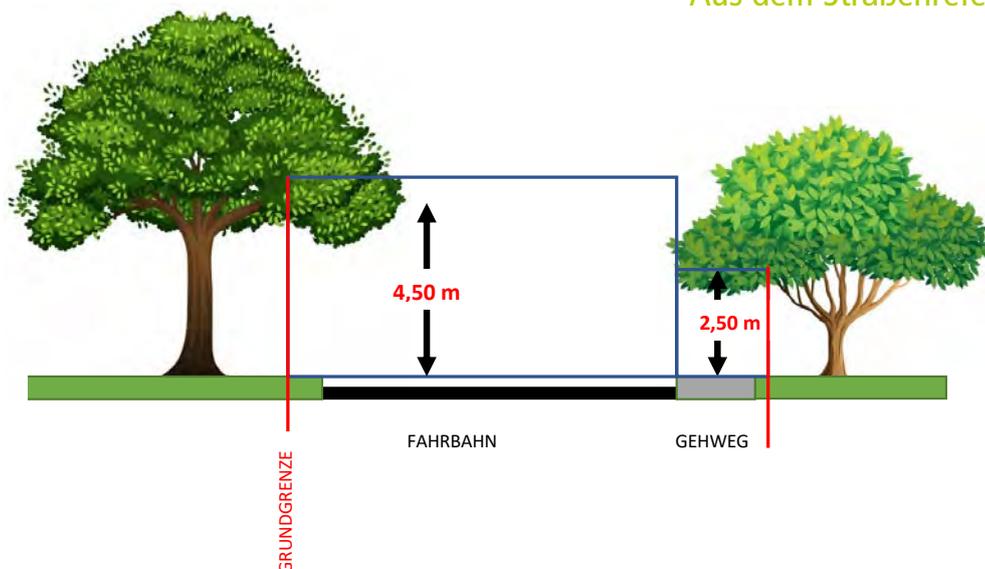
Basis für Ihre Gesundheit
Aktiv in den Herbst starten

VitaStyle
Eibenweg 2
9241 Wernberg

Evelin Habich
Telefon: 0664/5419711
office@vitastyle.at



Vbgm. Ing. Christian Mitterböck
Referent für Straßenbau und Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung



Immer wieder ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in den Lichtraum von Gemeindestraßen und beeinträchtigen die Verkehrssicherheit bzw. die freie Sicht.

Weiters kommt es durch überhängende Äste zu Behinderungen und fallweise zu Beschädigungen von Fahrzeugen. So melden uns insbesondere die Fahrer der Müllabfuhr immer wieder, dass vereinzelt Straßen nur schwer oder mit Schäden am Fahrzeug passiert werden können. Vielen Grundeigentümern ist es nicht bewusst, dass sie hierbei für Schäden haften und gemäß Straßenverkehrsordnung in der Pflicht stehen diese Straßenräume entsprechend frei zu halten, um den erforderlichen lichten Raum zu wahren. Beim lichten Raum handelt es sich um den von festen Gegenständen freizuhaltenden Raum,

der sich aus dem Verkehrsraum (festgelegter rechtwinklig begrenzter Raum über den für den Verkehr bestimmten Flächen) sowie den seitlichen und oberen Sicherheitsräumen zusammensetzt.

In der zeichnerischen Darstellung (Lichtraumprofil) des lichten Raumes sind die freizuhaltenden öffentlichen Verkehrsflächen veranschaulicht:

- ➔ Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen und Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 m über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird.
- ➔ Über Geh- und Radwege sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 m über den Wegen auszuschneiden.

Es ist AUSDRÜCKLICH NICHT Aufgabe der Gemeinde, auf Öffentliches Gut überhängende Bäume, Hecken und Sträucher zu schneiden.

Die Gemeinde ersucht deshalb die betroffenen Grundeigentümer umgehend und jeweils bei Bedarf (ganzjährig) die rechtlichen Vorgaben umzusetzen, um angeordnete, kostenpflichtige Rückschnitte durch die Behörde zu umgehen und die Sicherheit öffentlicher Straßen und Wege, in diesem Bereich auch weiterhin zu gewährleisten.

Bedenken Sie auch, dass Sie als verantwortungsbewusster Baumeigentümer (egal ob es sich um Bäume im Wald, in der Kulturlandschaft oder im urbanen Grün handelt) bei Ihrem Baumbestand eine regelmäßige Sichtkontrolle durchführen müssen, um Ihren rechtlichen Pflichten nachzukommen.

Einerseits ist bei geschädigten Baumkronen das Risiko von herunterfallenden Ästen (Totholz) zu berücksichtigen, andererseits ist die Wurzelverankerung und die damit verbundene Stabilität zu überprüfen. Nicht immer ist es einem Laien möglich Schäden zu erkennen, hierfür ist die Unterstützung eines einschlägigen Sachverständigen einzuholen bzw. für die notwendigen Pflege- und Sicherungsmaßnahmen eine Fachfirma zu beauftragen.

Bei der Beweissicherung im Falle einer Haftung für Schäden durch umstürzende Bäume oder abbrechende Äste hat der Baumbesitzer seine Schuldlosigkeit zu beweisen!

Ihr
Vbgm. Ing. Christian Mitterböck
(Referent für Straßenbau und Wasserversorgung)



Lehrlinge gesucht!

Wir suchen Einsteiger, Mitdenker und Technikinteressierte!

Du möchtest einen spannenden Job mit großen Entwicklungschancen? Dann bewirb dich jetzt bei uns als Elektrikerlehrling und werde Teil unsere Teams!

Sende uns deine Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, aktuellem Zeugnis und Bild per Post oder E-Mail. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

egger elektro

technik



Poststraße 2
9241 Wernberg

Telefon: 04252/2308
www.eggerelektro.at



Aus dem Referat für Umweltschutz

GV Markus di Bernardo
Referent für Umweltschutz und Müllentsorgung, Ortsbildpflege, Kirchliche Angelegenheiten, Kultur- und Baudenkmäler

Sehr geehrte Wernberger Mitbürger/innen,

seit dem heurigen Frühjahr besteht die Möglichkeit Ihnen im Garten anfallenden **Grün- und Strauchschnitt kostenlos im Altstoffsammelzentrum am Wirtschaftshof** der Gemeinde Wernberg abzugeben und so fachgerecht entsorgen zu lassen. In Kooperation mit den Betreibern der neuen Bio-Kompostieranlage in Kantnig – die im Sommer ihren Betrieb aufgenommen hat – haben wir im Referat für Umweltschutz und Müllentsorgung als Gemeinde Wernberg nun ein zusätzliches Service für alle Wernberger Gemeindebürger **zu den**

gewohnten Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums (freitags von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr – außer feiertags) sowie zusätzlich montags zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr (außer feiertags) geschaffen.

Als zuständiger Referent für Umweltschutz und Müllentsorgung bitte ich Sie von diesem kostenlosen Zusatzangebot der Gemeinde Wernberg Gebrauch zu machen und **unsere Wiesen sowie Wälder von illegalen Grün- und Strauchschnittablagerungen**

freizuhalten. Solche illegalen Deponien können **hohe Strafen für die Verursacher** nach sich ziehen. Sollte der Verursacher nicht ausfindig gemacht werden können, so entstehen **unnötige hohe Zusatzkosten im Müllgebührenhaushalt**, die schlussendlich die Brieftaschen aller Mitbürger belasten.

Gemeinsam können wir dafür sorgen unsere schöne Heimatgemeinde Wernberg sauber zu halten und so für Mensch und Tier noch l(i)ebenswerter zu machen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst mit noch einigen Sonnenstunden,

herzlich Ihr
GV Markus di Bernardo
(Referent für Umweltschutz und Müllentsorgung)

NEUERÖFFNUNG



Termine nach tel. Vereinbarung.
Ich freue mich auf Ihren Anruf.



Dauerhaft schöne und natürliche Augenbrauen für 6-10 Monate.



Exklusiv in Kärnten
Skin Systems 3D-Hautanalyse.



Moorweg 18 | 9241 Wernberg | Tel.: +43 (0) 681 81812708 | www.kosmetik-strauss.com



GV Adam Müller
Referent für Tourismus,
Freibad, Land- und Forst-
wirtschaft

Gute Übernachtungszahlen im Juli und bester Besuch im Freibad Wernberg

Nach der eingeschränkten Benützungsmöglichkeit touristischer Einrichtungen in den vergangenen Monaten und der vielfachen Entscheidung, Urlaub in unserem Bundesland zu machen, ist die heurige Sommersaison sehr gut angelaufen.



Frau Waltraud Kukla aus St. Peter in der Au (NÖ) verbrachte 35 x ihren Urlaub im Kloster Wernberg!

Auch die Wernberger VermieterrInnen sind voll engagiert in die Saison gegangen. So hat der Juli ein sehr erfreuliches Ergebnis mit insgesamt 3331 Nächtigungen (gewerblich und privat) ergeben. Für August wird mit

einem ähnlich starken Zuspruch gerechnet, die endgültigen Zahlen sind zum Redaktionsschluss noch nicht vorgelegen. Besonders das Kloster Wernberg ist ein „Magnet“ für treue Stammgäste, die schon viele Jahre ihren Urlaub hier verbringen. Als Tourismusreferent durfte ich so auch heuer einige Gäste-Ehrungen im schönen Ambiente des Innenhofes vornehmen.

Freibad

Bereits im Mai brachten die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes das Bad auf Hochglanz. Ein Traumsommer mit vielen Tagen über 30 Grad lockte viele WernbergerInnen, aber auch unzählige Gäste, in unser schönes Freibad. Gut angenommen wurde die Möglichkeit einer kurzen Erfrischung auch von vielen Radfahrern, die hier zahlreich eine kurze Rast eingelegt haben.

Die freundlichen Damen von der „Schotterbar“ waren um das leibliche Wohl der Gäste bemüht, die Kinder und Jugendlichen waren vor allem aber von der Inbetriebnahme der Wasserrutsche begeistert.



Ein herzliches Dankeschön gilt der Wasserrettung Wernberg, die für Sicherheit der Badegäste gesorgt und zudem auch Schwimm- und Rettungsschwimmkurse abgehalten hat.

Ihr
Ihr GV Adam Müller
(Tourismusreferent)



APOTHEKE
WERNBERG
Ihr Wohlbefinden im Mittelpunkt.

GESUND INS NEUE SCHULJAHR



-10%

**FÜR
KUNDEN-
KARTENINHABER**

Symbolfoto

INDUSTRIESTRASSE 1 • 9241 WERNBERG
TEL.: 0 4252 / 246 99 • FAX: 0 4252 / 246 99 - 4
INFO@APOTHEKE-WERNBERG.AT

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. – FR. 8 – 12 UHR 14 – 18 UHR
SA. 8.30 – 12 UHR

Kleintransporter günstig mieten!



Kurzzeitvermietung ab € 59,-
Preiswerte Kilometerpakete!
Inclusive Autobahnmaut!
Inclusive Versicherung!
Inclusive Allianz Pannenservice!
Ladelänge innen: 2,85m oder 3,80m
Alles mit B – Führerschein!
Halbtages-, Tages-, Wochenend- oder Wochenmieten

0699 17 27 27 50

Ein weiteres Service von:



Bundesstraße 3, 9241 Wernberg
im Ortszentrum,
direkt am Tankstellengelände!

www.transporter-vermietung.at

Müllinseln – SO bitte nicht!

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte...



Dieses Bild von der Müllinsel Neudorf ist nur eines vieler Beispiele, wie Müllentsorgung NICHT aussehen sollte. Hier werden durch Gleichgültigkeit und Unbelehrbarkeit unnötige Kosten verursacht, die jeder einzelne Gemeindebürger mit-

zutragen hat. Für Fragen rund um Entsorgungsmöglichkeiten können Sie sich gerne an das Gemeindeamt Wernberg unter 04252 / 3000 wenden (Ing. Christian Lessnigg DW 24, Michaela Petritsch DW 13).



Bienenwiesen

Mit großem Einsatz und Feuereifer haben die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Goritschach und Damschach an der Dekoration für die neu gesäten Blumenwiesen in unserer Gemeinde gearbeitet.

Zu besichtigen sind die Kunstwerke auf den bereits zu ihrer vollen Pracht erblühten Wiesen in Kaltschach, Förderlach und Wernberg, die eine große Freude für unsere heimischen Bienen, Schmetterlinge und



Auch am Titelblatt zu bewundern! Die Blütenpracht der Bienenwiesen.

andere Insektenarten sind. Die Bienenwiesen sind nicht nur eine Augenweide, sie sind vor allem Lebensraum und Nektarquelle für verschiedenste Insekten.



AWW WW
ABWASSERVERBAND
WÖRTHERRSEE WEST

Die „Määh-Arbeiten“ wurden wieder aufgenommen

15 Schafe des Shoaf-Bauern Thomas Koch aus Moosburg grasen heuer den Damm auf der Kläranlage des AWWWW in Rosegg ab.

Kaum eine andere Tierhaltung ist so naturgemäß bzw. tiergerecht wie die Schafhaltung. Weiters wird der Tierschutz miteinbezogen, sowohl in der Aufzucht, als auch bei der Schlachtung.

Durch die Beweidung der Schafe wird das Aufkommen der Pflanzen erfolgreich gehemmt und aufwendige manuelle Mäharbeiten auf dem steilen Damm werden überflüssig.

Die Vierbeiner sind gut versorgt und bekommen täglich Frischwasser von unseren Mitarbeitern.

Weitere Infos:

<https://www.shoaf-bauer.at/>



im Auftrag der Umwelt



Unser Team steht Ihnen für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr
Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög/Breg
Wasserweg 1

Telefon:
04274 / 525 47

E-Mail:
office@awwww.at

Web:
www.awwww.at



Gemeindeamt Wernberg neue Zeiten für den Parteienverkehr

Liebe Wernberger, liebe Wernbergerinnen!

Voraussichtlich mit 1. Oktober wird es hinsichtlich der Zeiten für Ihren persönlichen Besuch im Gemeindeamt Veränderungen geben.

Parteienverkehr NEU (persönliche Erreichbarkeit):

Montag	08.00-12.00 Uhr
Dienstag	08.00-12.00 Uhr
Mittwoch	08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr
Freitag	08.00-12.00 Uhr

Die Zeiten, in denen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes telefonisch zur Verfügung stehen, bleiben unverändert:

Amtszeiten (telefonische Erreichbarkeit):

Montag	08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Dienstag	08.00-13.00 Uhr
Mittwoch	08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Freitag	08.00-13.00 Uhr

Würdigung eines modernen Architekten

Architekt Felix Orsini-Rosenberg wurde im Architekturhaus Kärnten mit einer großen Ausstellung gewürdigt. Präsentiert wurde dazu auch ein umfassender Fotoband von Gerhard Maurer.

Im Februar 2020 starb Felix Orsini-Rosenberg, der mit seiner aufgeschlossenen Denkweise über Architektur wohl zu den prägendsten Architekten in Kärnten zählt, im Alter von 90 Jahren.

Unter dem Motto „Architektur – ein kultureller Auftrag“ war von Orsini-Rosenberg im Klagenfurter Napoleonstadel im Juli/ August eine große Ausstellung mit ausgewählten Skizzen, Zeichnungen und Dokumenten zu sehen.

Organisiert wurde sie vom 2016 gegründeten Kärntner Bauarchiv, das sich die Bewahrung des hiesigen baukulturel-

len Erbes zum Ziel gesetzt hat. „Viele Aspekte, die man sich heute auf die Fahnen schreibt, wie Nachhaltigkeit, Ökologie, Einfügung in den Kontext des



v.l.n.r.: LH Peter Kaiser und Peter Nigst (© LPD Kärnten – Dietmar Wajand)

Lebensraumes sind bereits in Orsini-Rosenbergs umfassenden und ganzheitlichen Sicht enthalten“, erklärte Bauarchiv-Obmann Peter Nigst. Das „Ortspezifische und Soziale“ sei charakteristisch für seine Bauten, der in „bescheidener, menschenbezogener Haltung stets über den Tellerrand

geblickt hat. Für die Entwicklung der modernen Architektur in Kärnten ist Felix Orsini-Rosenberg maßgeblich tätig gewesen“, so Nigst.

Eröffnet wurde die Schau von Landeshauptmann Peter Kaiser. „Mit dieser Ausstellung wird die Architekturlandschaft des Landes untermauert und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt“, sagte Kaiser.

Anlässlich der Ausstellung gab es auch eine Exkursion zu

Bauten des Architekten, die zum Diözesanhaus in Klagenfurt (Umbau, Gebetsraum, Neuordnung Christ König Kirche), nach Welzenegg zu der Herz Jesu Kirche und weiter zur Kirche nach Krumpendorf und natürlich auch zu Schloss Damtschach führte.

Anlässlich der Ausstellung wurde ein Fotoessay von Gerhard Maurer über Orsini-Rosenberg, der unter anderem mit dem Kärntner Landesbaupreis (1993) sowie dem Würdigungspreis des Landes Kärnten für Architektur (1998) ausgezeichnet wurde, präsentiert. Der Fotoband mit Texten von Felix Orsini-Rosenberg, Fritz Breitfuss, Helmut Hempel, Klaus Holler, Axel Hubmann, Otto Kapfinger und Peter Nigst, ist auch in Schloss Damtschach erhältlich.

Zur Leinenpflicht für Hunde in Kärnten

LAND  KÄRNTEN

Tierschutzombudsfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Jutta Wagner zum Thema „Leinenpflicht für Hunde“:

Vorausschickend weise ich auf die nötige Zeit und Geduld für das Leinentraining hin. Neben dem tierschutzgerechten Maulkorbtraining (<https://www.tierschutzkonform.at/>) ist das ebensolche Führen des Hundes an der Leine eine sehr wichtige Basisarbeit. Die Ausbildung von Hunden hat tierschutzkonform zu erfolgen und Methoden der positiven Motivation ist der Vorzug zu geben.

In Kärnten besagt das Kärntner Landessicherheitsgesetz in seinem §8 Absatz 1:

„An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäfts-

lokalen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, wie Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern, müssen Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang). Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln, aber auch in Situationen, in denen durch den Hund Gefahren verursacht oder vergrößert werden können, sofort zu verwenden.“

Im §8 Absatz 2 steht: Für bissige Hunde besteht an öffentlichen Orten Maulkorb- und Leinenzwang.

Der **§8 Absatz 4** nennt die Ausnahmen von obigen Vorschriften: „Der Maulkorb- und

Leinenzwang (Absatz 1 und 2) besteht nicht für Wach- und Diensthunde des öffentlichen Sicherheitsdienstes, der Zollverwaltung und des Bundesheeres sowie für Hunde während des Einsatzes für Zwecke, deren Verwirklichung die Verwendung von Leine oder Maulkorb ihrer Natur nach ausschließen, wie für Zwecke der Jagd und des Hilfs- und Rettungsdienstes. Der Maulkorb- und Leinenzwang (Absatz 1 und 2) besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an Orte im Sinne des Absatz 1 mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.“

Das **Kärntner Jagdgesetz** regelt **im §69 Absatz 4:** „Während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes

erschwert, kann die Bezirksverwaltungsbehörde nach Anhörung der Landwirtschaftskammer und des Bezirksjägermeisters mit Verordnung für den gesamten Bezirk oder für Teile davon Hundehaltern auftragen, dass Hunde an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren sind.“ Die auf dem Kärntner Jagdgesetz erlassene Hundehalterverordnung gilt für den Bezirk Villach-Land jeweils vom 15.11. bis 31.07. eines jeden Jahres. Die rechtlichen Grundlagen zum Bundes- und Landesrecht sind unter www.ris.bka.gv.at zu finden.

Kontakt:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Jutta Wagner
Tierschutzombudsfrau / Amt der Kärntner Landesregierung
Tel.: 05 0536 37000
Mobil: 0664 / 80536 37000
E-Mail: tierschutz@ktn.gv.at
Web: <http://www.ktn.gv.at>

CLEVERDRUCK24



BESCHRIFTUNGEN - TEXTILDRUCK - WERBETECHNIK REGIONAL & NACHHALTIG

HERBST - AKTION 2021

LEINWANDBILDER

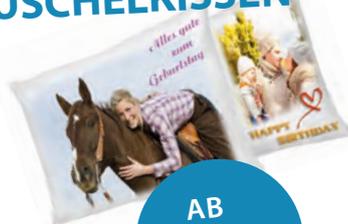
Unsere Leinwände sind auf einem 2 cm starken Galerierahmen aus Holz bespannt. Wir benutzen hochwertiges Canvas Material

Formate:
von 40 x 40cm
bis 100 x 160 cm

AB
€ 39,90



BEDRUCKTE KUSCHELKISSEN



AB
€ 19,90

BEDRUCKTE TASSEN

AB
€ 12,90



mit
individuellen
Fotomotiv

Tel.: 0676/ 350 3610
facebook.com/Cleverdruck24
E-mail: office@cleverdruck24.at

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!

www.cleverdruck24.at

Bundesstrasse 19, 9241 Wernberg Tel.: 0676/ 350 3610 od. 0676 / 737 2881

Zu Recht geschrieben

Testamentsregister

Frage: Ich denke darüber nach, ein Testament zu errichten. Wie stelle ich sicher, dass dieses nach meinem Ableben aufgefunden wird?

Kaum ein Thema ist so unbeliebt wie die Regelung des Nachlasses. Dennoch haben rund 20% der Österreicher ein Testament errichtet.

Derzeit sind über 2,3 Millionen letztwillige Verfügungen im Österreichischen Zentralen Testamentsregister registriert. Dieses Register dient der Erfassung aller beim Notar errichteten erbrechtsbezogenen Urkunden wie Testamente, Pflichtteilsverzichtete, Erbverzichtete etc.

Durch die Erstellung, Registrierung und Verwahrung dieser Urkunden in der Amtskanzlei Dr. Locnikar wird dauerhaft Rechtssicherheit für Sie geschaffen. Ein Verlust des Testamentes, die absichtliche oder unabsichtliche Vernichtung durch nicht berechnete Personen werden damit ausgeschlossen und das Testament wird ausnahmslos aufgefunden und an den zuständigen Notar übermittelt.

Ein errichtetes Testament kann von Ihnen jederzeit zurückgenommen oder geändert werden.

Lassen Sie sich rechtzeitig und kostenlos zu diesem und anderen Themen am Amtstag bei der Gemeinde oder in der Notariatskanzlei Locnikar in Villach beraten!

Kostenlose Rechtsberatung durch das Notariat Dr. Johannes Locnikar:

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr im Amtsgebäude der Gemeinde Wernberg (EG, links) Keine Anmeldung erforderlich!

Info / Kontakt:

Notariat

Dr. Johannes Locnikar Hauptplatz 23, 9500 Villach
Mag. Wolfgang Glatz Tel.: 04242 / 23 5 23
Mail: notariat@locnikar.at Web: www.locnikar.at



Mag. Wolfgang Glatz & Dr. Johannes Locnikar beraten Sie gerne!

NOTAR
DR. JOHANNES LOCNIKAR



Stadt-Umland-GF Mag.^a Irene Primosch (links) und Vizepräsidentin Mag.^a Gerda Sandriesser dankten Franz Zwölbar für seinen Einsatz in der Regionalentwicklung

Region Stadt-Umland Villach dankt Franz Zwölbar

Stadt-Umland-Vizepräsidentin Mag.^a Gerda Sandriesser (Vbgm.ⁱⁿ von Villach) und Stadt-Umland-Geschäftsführerin Mag.^a Irene Primosch ließen es sich nicht nehmen, Franz Zwölbar als einen der Gründerväter der „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“, treibende Kraft und „Motor“ der Regionalentwicklung für seinen großen Einsatz persönlich zu danken.

Franz Zwölbar war maßgeblich an der Entstehung der Stadt-Umland-Villach-Kooperation

beteiligt. Seit der Gründung im Jahr 1999 war er durchgehend bis 2013 als Präsident bzw. Vizepräsident im Geschäftsausschuss tätig und auch ebenso wesentlich an der Gründung der LEADER-Region beteiligt – bis 2014 auch im Vorstand und LAG-Projektauswahlgremium.

Der gemeindeübergreifende Gedanke war unserem Bürgermeister a.D. immer wichtig, er war um eine gute und sachliche Kooperationskultur bemüht und legte Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung.

Dorfschenke Kaltschach

Sonntag 17. Oktober **FRÜHSCHOPPEN**
OKTOBERFEST
mit Weißwurst und Brezen

Wernberger Straße

Derzeit erfolgen südlich des Eurospar die Tiefbauarbeiten zur Erweiterung der „Wernberger Straße“, welche die Aufschließung der Firma PRO-FIL Kunststoff GmbH ermöglichen soll.

Die erforderlichen Tiefbauarbeiten wurden in einem „nicht offenen Verfahren“ von fünf Firmen angeboten, wobei die Firma Kostmann GesmbH mit einer Angebotssumme von € 316.482,64 brutto, den Auftrag erhielt.



Die Arbeiten in der Wernberger Straße sind in vollem Gange

Die Straße führt in der Verlängerung der Zufahrt zum Eurospar in Richtung Poststraße und wird eine Straßenbreite von 5,5 m aufweisen und mit einem 1,5 m breitem Gehsteig versehen. Zusätzlich wird eine Straßenbeleuchtung vorgesehen und es werden sowohl von der Kelag, als auch von A1 Leerverrohrungen für eine mögliche Aufschließung mittels Lichtwellenleiter mitverlegt.

Derzeit sind bereits die Auskoffierungsarbeiten in der neu zu errichtenden Straße abgeschlossen und die erforderlichen Leitungen (Wasser, LWL – Leerverrohrung, Strom, Beleuchtung) verlegt. Rechtzeitig bis zum Schulbeginn wird die Poststraße ab der Autobahnbrücke neu asphaltiert sein. Die abschließenden Asphaltierungsarbeiten der Wernberger Straße erfolgen voraussichtlich Mitte Oktober.

Die Poststraße wird ab der Autobahnunterführung bis zur Einbindung in die B83 generalsaniert. Dabei wird auch die Wasserleitung in diesem Bereich erneuert.



Alfred Schlese
Roseggerstraße 28
9241 Wernberg
Tel. Nr: 0 676/840 888 602

e-mail: office@schlese.at www.schlese.at

BETONSCHNEIDEN • KERNSCHNEIDEN • ABBRUCH • ENTSORGEN • ERDBAU



Franz Zwölbar (2.v.l.) wurde mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Kärnten ausgezeichnet (© LPD Kärnten/Jannach)

Goldenes Ehrenzeichen des Landes Kärnten für Bgm. a.D. Franz Zwölbar

Anfang Juni wurde im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung die Ehrung von 15 langjährigen BürgermeisterInnen durch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Landesrätin Sara Schaar abgehalten.

Auch Wernbergs Langzeitbürgermeister a.D. Franz Zwölbar wurde für seine jahrzehntelange Tätigkeit in der Kommunalpolitik - 25 Jahre davon als Bürgermeister - mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Kärnten ausgezeichnet.

In seinen Grußworten hob der Landeshauptmann hervor, dass BürgermeisterInnen heutzutage eine unglaubliche Vielfalt unter Beweis stellen müssen um die an sie gestellten Aufgaben bewerkstelligen zu können. Er dankte den Geehrten für ihre jahrelange Tätigkeit als Anlaufstation der Menschen in den Gemeinden und dafür, dass sie mit der Ausübung ihrer Tätigkeit den Bürgerinnen und Bürgern so viel an persönlicher Lebenszeit zur Verfügung gestellt haben.

Für alle anwesenden Bürgermeister sprechend hielt unser ehemaliger Gemeindechef fest, dass die Auszeichnung auch dem Umfeld eines jeden Bürgermeisters gebühre, denn ohne verständnisvolle Ehefrauen, eine entsprechende politische Fraktion und den Gemeindefunktionärinnen und -mitarbeitern wäre die Ausübung dieser Funktion oftmals nicht möglich, so Zwölbar.



HAUS-HOF-GARTENSERVICE KOBAN

10. Oktober Str. 20, 9220 Velden



Frühling



Sommer



Herbst



Winter

WIR SIND DAS GANZE JAHR FÜR EUCH DA

- Objektbetreuung/Hausmeisterservice
- **Rasenpflege/Strauchschnitt**
- Radlader- u. Minibaggerarbeiten aller Art
- Rollrasen
- **Winterdienst/Schneeräumung**
- kleinere Reparaturen



WIR
BEDANKEN UNS
BEI UNSEREN
LANGJÄHRIGEN
TREUEN
KUNDEN

TEL.: 04274 - 51 086

hhgservice@gmail.com



Auszeichnung für ehrenamtliche Tätigkeiten

Drei Wernberger wurden im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung von Landeshauptmann Peter Kaiser für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement mit dem „Kärntner Lorbeer“ geehrt.



Trotz seiner 81 Jahre ist Peter Keuschnig noch immer äußerst aktiv. Er ist nicht nur Obmann der Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg, sondern auch Obmann des Kärntner Abwehrkämpferbundes, Ortsgruppe Wernberg und Obmann der Agrarnachbarschaft Ragain. „Langweilig wird mir also nicht“, sagt er. „Die letzten 20 Jahre hatte ich eine tragende Rolle im Brauchtumswesen unserer Gemeinde. Nach mir wird es wohl keinen mehr geben, der über so viele Jahre so aktiv sein wird.“ Für dieses ehrenamtliche Engagement wurde Keuschnig mit dem „Kärntner Lorbeer in Gold mit Brillanten“ ausgezeichnet. Eine Auszeichnung, auf die er zurecht stolz ist. „Es ist am

Ende einer Reise ein schönes Dankeschön“, sagt er, betont aber, dass diese Auszeichnung allen Vereinsmitgliedern gilt, die hinter ihren Obmännern stehen. „Denn alleine ist man gar nichts.“ Seine umfangreichen Tätigkeiten seien auch nur mit Unterstützung seiner Frau Hannelore möglich gewesen, „mit der ich seit 46 Jahren verheiratet bin.“ Wie lange er noch so aktiv sein wolle? „Ich mache weiter, bis ich das Gefühl habe, dass jemand da ist, der das Vereinsgeschehen sicher in die Zukunft trägt. Denn dafür braucht es die richtige innere Einstellung.“ Bis heute ist Keuschnig auch ein leidenschaftlicher Schifahrer und Jäger. Als solcher ist er nach wie vor fast jeden Tag im Wald unterwegs. Was vielleicht auch das Geheimnis seiner Vitalität ist. „Bewegung in der Natur ist für mich das Um und Auf.“



Mit dem „Kärntner Lorbeer“ ausgezeichnet wurden auch zwei Wernberger Funktionäre

des Pensionistenverbandes Österreich: Ernst Korb (84) ist seit 30 Jahren Beirat in der OG Wernberg und im Sportbereich der BO Villach ehrenamtlich tätig. Er hat unter anderem den „Kegelklub Wernberg“ gegründet, mit dem er zahlreiche Erfolge feiern konnte. „Seit 15 Jahren sind wir bei den Bezirksmeisterschaften immer vorne dabei und wir waren auch fünf Mal Bundesmeister“, erzählt Korb. Nach dem coronabedingten Stillstand gehe es mit dem Vereinsleben jetzt langsam wieder los. So wird hobbymäßig jeden Donnerstag in St. Niklas (Bärbla Kegelbahnen) gespielt und im Oktober will man sich wieder erfolgreich an den Bundesmeisterschaften beteiligen. Für sein Engagement erhielt Korb den „Kärntner Lorbeer in Gold.“



Korbs Kollege, Gregor Mikosch (77), ist seit 25 Jahren in verschiedenen Funktionen im PVÖ ehrenamtlich tätig und erhielt dafür den „Kärntner Lorbeer in Silber“. Die Ortsgruppe Wern-

berg wurde bereits 1955 gegründet, 2002 hat Mikosch sie als Obmann übernommen. Ihm sei es wichtig, „dass Menschen nach der Pensionierung weiterhin Freude am Leben haben und gemeinschaftlich etwas unternehmen“, so Mikosch. Neben Geburtstagsfeiern unter dem Motto „Plauderstunde“ gibt es auch alle zwei Monate ein „Preis-schnapsen“ und immer wieder gemeinsame Tagesfahrten mit Musikbegleitung. „Langweilig muss es in der Pension also niemanden werden. Und das wichtigste: Es ist immer viel Spaß dabei“, sagt Mikosch.

Die feierliche Übergabe der „Kärntner Lorbeeren“ erfolgte im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung. Landeshauptmann Kaiser hob dabei die Wichtigkeit der Ehrenamtlichen hervor. „Sie sind bereit, das Wertvollste zu geben: Zeit, um anderen zur Verfügung zu stehen. Mit der Verleihung der Lorbeeren machen wir den Stolz des Landes auf sie sichtbar.“

NEU!



Der Profi für Straßenreinigung

- Kehrmaschine K8 Scania Hydrostat
- Kehrmaschine MB 1828 Atego Optifant 70
- Kehrmaschine CC 2020 Bucher

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

Kostenloser Sprechtag

Kostenloser Sprechtag

des Kärntner Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice (GPS)

**Wann: Donnerstag, 07.10.2021
von 09.00 bis 11.00 Uhr**

Wo: Gemeindeamt Wernberg / EG links, Zimmer E01

Hilfestellung aus einer Hand, Beratung zu den Themen:

- Pflegegeld
- mobile Pflege
- 24h-Betreuung
- Förderungen
- Senioren- und Pflegeheime
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Demenz
- u.v.m.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Gemeindeamt Wernberg / Fr. Kaiser
Tel.: 04252 / 3000 – 16
oder
GPS-Büro Villach-Land
Tel.: 050 536 / 61331 bzw. 61332

LAND  KÄRNTEN
GPS - Gesundheits-
Pflege- und Sozialservice

BALLETTSCHULE KNOLL VELDEN

Die **Ballettschule Knoll** legt Wert auf spielerischen Unterricht worin mittels pädagogischen Feingefühls die klassische Ballettechnik vermittelt wird.

Kursbeginn: 13.09.2021, ISC Velden, evang. Kirche

Anfängerballett ab 5 Jahre:
16:30 - 17:30 Uhr, immer mittwochs

Ballet für Fortgeschrittene: 15:30 - 16:30 Uhr,
immer montags und mittwochs

Hip Hop ab 7 Jahre: um 16:30 - 17:30 Uhr
immer montags

Es unterrichten **Mag. Dina Knoll**
und **Mag. Sonja Knoll** (ehem. Deutsches Fernsehballett)
Info/Anmeldungen **Tel.: 0 650 / 97 202 84**



SCHRAMMEL

Regionaler Malermeisterbetrieb

Malerarbeiten Innenräume
Kreative Gestaltungen

Fassadensanierung
Holzschutz



Triester Straße 10 ■ 9220 Lind ob Velden
Telefon 0676 46 30 280 ■ www.malerei-schrammel.at
office@malerei-schrammel.at

Wassergenossenschaft Ragain

Eine etwas andere Hauptversammlung in Coronazeiten hat die Wassergenossenschaft Ragain am 21. Juli abgehalten.

Da die Mitgliederversammlung und die Neuwahlen verpflichtend vorgeschrieben sind und jeder trotz Corona angstfrei dabei sein sollte, wurde die

Sitzung im Garten von Obmann Hannes Loy abgehalten. Mit respektvollem Abstand wurden wichtige Beschlüsse für die Zukunft gefasst, der alte Vorstand wieder gewählt, neue Nachbarn herzlich begrüßt und in der Gemeinschaft aufgenommen.



KATHOLNIG BAU GmbH

Trockenbau • Altbausanierung • Massivhaus

BM Ing. Rupert Katholnig

TROCKENBAU

- Boden, Wand, Decke
- Dachgeschoßausbau
- Raumakustik
- Brandschutz

ALTBAUSANIERUNG

- Generalunternehmen
- Zu- u. Umbau
- Vollwärmeschutz
- Außenanlagen

MASSIVHAUS

- Planung
- Bauleitung
- Brand-, Wasser- u.
- Schadensanierung

Beratung

Vertrauen

Sicherheit

Zettiner Weg 1 A-9241 Wernberg
Tel.: +43 / (0) 664 / 96 24 696
office@katholnig-bau.at
www.katholnig-bau.at

Neue Perspektiven für junge Mütter

Seitens der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) wird in Wernberg für junge Mütter in schwierigen Lebenslagen das „Mutter-Kind-Wohnen“ mit 24 Stunden Betreuung angeboten.

Seit 28. Dezember 2020 gibt es in unserer Gemeinde das „Mutter-Kind-Wohnen“. Hier wird vor allem jungen oder minderjährigen Müttern beziehungsweise Schwangeren, die sich in einer schwierigen sozialen Lebenssituation befinden, eine kleine Wohnung samt 24-Stunden Betreuung angeboten. Insgesamt stehen dafür acht möblierte Wohnungen zur Verfügung.

„Unser Ziel ist es, den Müttern mit ihren Kindern dabei zu helfen, wieder in ein selbstständiges Leben zurückzufinden, für sich und das Kind neue Lebensperspektiven zu finden“, erklärt Standortleiterin Dr.ⁱⁿ Tanja Hermann. Die Mindestaufenthaltsdauer beträgt sechs Monate. „Diese Zeit ist notwendig, damit die Betreuung überhaupt Sinn macht“, erklärt Hermann. Die maximale

Aufenthaltsdauer liegt bei zwei Jahren, die aber, „sollte ein Notfall vorliegen, auch verlängert werden kann.“ Die Rund um die Uhr-Betreuung wird durch insgesamt 14 Mitarbeiterinnen ermöglicht, die alle über eine sozialpädagogische, sozialarbeiterische und psychologische Ausbildung verfügen. Das Durchschnittsalter der Mütter, die in Wernberg betreut werden, liegt bei 18 Jahren. „Am wichtigsten ist es, ihnen Zuwendung und Verständnis zu bieten. Für die Frauen sind wir ja sozusagen wie eine Familie.“ Auch aus diesem Grund seien die sechs Monate Mindestaufenthalt nötig, um überhaupt ein Vertrauensverhältnis aufbauen zu können. Denn bei vielen der jungen Mütter gebe es keinen familiären Rückhalt. „Sie sind wirklich ganz alleine auf sich gestellt“, so Hermann.

Die Zuweisung der Frauen erfolgt über die Kinder- und Jugendhilfeträger und der Bedarf ist hoch. „Wir sind derzeit voll ausgelastet und es gibt eine lange Warteliste. Daher wäre es selbstverständlich wichtig, wenn es mehr solcher Einrich-

tungen geben würde.“ Die Hilfestellungen, die den Müttern hier geboten werden, sind vielfältig und mit jeder wird ein individueller Plan erarbeitet. Das reicht von beruflicher Orientierung, über Unterstützung beim Aufbau eines sozialen Netzes oder die Förderung der Mutter-Kind-Beziehung. Wert gelegt wird zudem auf Elternarbeit, bei der man versucht, auch die Väter einzubinden. „Soweit das gewollt ist. Beim Großteil ist das aber der Fall“, sagt Hermann. „Gerade für die Kinder ist der Kontakt zu den Vätern wichtig.“ Wenn der

Aufenthalt zu Ende geht, ist man auch bei der Suche nach einer passenden Wohnung oder eines Kindergartenplatzes behilflich. Was Hermann freut: „Unsere jungen Frauen sind alle froh, dass sie hier sein können. Sie nehmen unsere Hilfestellungen gerne an und arbeiten auch motiviert mit.“

Info:
Mutter-Kind-Wohnen Wernberg
Tel.: 04252/244 63
E-Mail: tanja.hermann@avs-sozial.at



v.l.n.r.: Vbgm.ⁱⁿ Marlene Rogi, GR Reg.Rat Bruno Roland Peters, Bgm.ⁱⁿ Doris Liposchek, Standortleiterin Dr.ⁱⁿ Tanja Hermann sowie die prov. ALⁱⁿ Andrea Kaiser

Sommerkindergarten Goritschach

Viel Spiel und Spaß, spannende Waldtage und interessante Ausflüge gab es für die Kinder, die heuer den Sommerkindergarten in Goritschach besucht haben.



Auch heuer gab es in unserer Gemeinde wieder das Angebot eines Sommerkindergartens (Kindergarten Goritschach), das bestens angenommen wurde. Insgesamt wurden im Juli und August 53 Kinder in

zwei Gruppen von Montag bis Freitag (7 bis 16 Uhr) betreut, was besonders für berufstätige Eltern eine große Erleichterung darstellte. Fünf Kindergärtnerinnen haben dafür gesorgt, dass es für die Kleinen abwechslungsreiche, spannende und lustige Wochen wurden.

„Uns war es vor allem wichtig, mit den Kindern so viel Zeit wie möglich im Freien zu verbringen, damit sie sich selbst entfalten und ihrer Fantasie freien Lauf lassen können“, erklärt die Bereichsleiterin für Elementarpädagogik, Michaela Jussner. Unter anderem wurden Waldtage mit freiem Spiel gestaltet oder es gab Tagesausflüge wie etwa in den Tierpark Rosegg.

Viel Abwechslung im Sommerhort

Zwölf Kinder haben im Juli und August den Sommerhort des „Vereins für Schulbetreuung“ in der Volksschule Goritschach besucht. Zahlreiche Ausflüge ließen keine Langeweile aufkommen.

Der „Verein für Schulbetreuung“ wurde von unserer Gemeinde beauftragt, in der Volksschule Goritschach wieder einen Sommerhort anzubieten. Ein Service, der ebenfalls für berufstätige Eltern oder alleinerziehende Mütter eine Erleichterung bringen soll. Zwölf Kinder haben dieses Angebot in der Zeit von 12. Juli bis 13. August (7.30 Uhr bis 16 Uhr) in Anspruch genommen.

„Uns liegt es am Herzen, eine angemessene und hochwertige Betreuung für Kinder und Schüler zu schaffen, damit diese gemeinsam mit Gleichaltrigen eine fröhliche Zeit erleben können“, sagt der Obmann des Vereins, Bernhard Huch. Langweilig ist es den Kindern in diesen Wochen mit Sicherheit nicht geworden. „Wir waren drei bis vier Mal in der Woche unterwegs“, sagt Huch. Bei den Ausflügen ging es unter anderem in unser Strandbad, zum Minigolfen an den Faaker See, auf den Pyramidenkogel oder zum Wandern auf die Gerlitzen.



Ihr 15. Buch erzählt eine neue Kärntner Sage

Nachdem die Wernbergerin Ingrid Krobath-Koechl mit ihren bisher erschienenen Büchern der Astrokids-, Sternestaub- und Berenike-Reihe ihr ganzes Augenmerk auf die verständliche und unterhaltsame Vermittlung der Wissenschaft der Astronomie für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene legte, verfasste sie nun einen langgehegten Wunschtraum in Buchform: „Elisa und der Riese vom Dobratsch“, eine neue Kärntner Sage.

„Alle meine Bücher ziehen nicht nur durch eine spannende Geschichte in den Bann, sondern enthalten auch reales Wissen“, erzählt die Autorin und verrät, wie ihr die Idee zu ihrem nunmehr 15. Buch kam. „Bei jeder Fahrt auf der Autobahn in Richtung Italien erkenne ich im Felsen von Federaun ‚meinen‘ Riesen. Die Wanderungen auf den Dobratsch, der mit seinen schroffen Steilhängen im Süden und den sanft auslaufenden Almen im Norden inmitten des schönen Kärntnerlandes liegt, verstärkten meinen Wunsch, allen von diesem Riesen zu erzählen. Je mehr ich von den Karsthöhlen,

von den warmen und kalten Quellen und den Naturschönheiten rund um diesen Berg erfuhr, desto klarer wurden das Bild und die Story über den Riesen und seinen Freunden im Berg.“

Die Handlung spielt im Mittelalter und zeigt auf wundersame Weise, wie die Zeit in den Höhlen anders verläuft und beinahe stillsteht. Ob sich da eine Parallele zur Astronomie und dem Universum erkennen lässt? Wie ein roter Faden ziehen sich die Erlebnisse von Elisa durch die neue Kärntner Sage die - ausgestattet mit vielen eigenen Zeichnungen - zu einem lesenswerten Buch für Leser und Leserinnen jeder Altersstufe wird, und in der auch historische Ereignisse ihren Platz finden.

„Elisa und der Riese vom Dobratsch“ von Ingrid Krobath-Koechl
Gebundenes Buch, € 25,90, 118 Seiten, 17x24cm, illustriert mit vielen Grafiken der Autorin.

Erhältlich nach telefonischer Kontaktaufnahme unter 0680 / 44 50 165 oder online unter www.astrokids.at.



G&M STEUER(ehr)LICH

Unternehmens- und Steuerberatungs - GmbH

Mag. Birgit Gritschacher

Steuerberaterin / Geschäftsführerin

Bundesstraße 15
9241 Wernberg

E-Mail: b.gritschacher@steuerehrlich.at

Tel.: +43 (0) 664 922 80 55

www.steuerehrlich.at

OBSTPRESSE JETZT NEU!
STICHAUNER

5% RABATT
Bei Vorlage dieses Flyers

Saft aus den eigenen Äpfeln -
ohne Wartezeit!

MO-SO 0-24 Uhr



**Friedensweg 11
9241 Wernberg**

04252 277 50 | www.stichauner.at



Die „Picknick-Konzerte“ erfreuen sich großer Beliebtheit, auch Bgm.ⁱⁿ Doris Liposchek besuchte die gelungene Veranstaltung.

Musikalischer Hochgenuss mit Picknick

Mit dem Ensemble „Prisma Wien“ wartete man heuer bei den „Picknick-Konzerten“ in Schloss Damtschach auf und in der Galerie konnte man Werke hochkarätiger Maler bewundern.

In gemütlicher und gediegener Atmosphäre ging heuer wieder ein „Picknick-Konzert“ in Schloss Damtschach im Rahmen des Carinthischen Sommers (CS) – Motto: „Ich, Narr“ – über die Bühne. Im Vorjahr musste die Veranstaltung ja coronabedingt abgesagt werden. Sehr zum Bedauern von Markus Orsini-Rosenberg. „Wir haben die Picknick-Konzerte

wirklich vermisst.“ Am Programm stand diesmal das Ensemble „Prisma Wien“, das 2004 von Thomas Fheodoroff gegründet wurde.

Bei herrlichem Wetter startete das musikalische Gartenfest um 11 Uhr im Schlosshof, zu hören gab es barocke Kammermusik von Telemann und Bach über Muffat, Fux, Biber und Schmelzer bis hin zu Vivaldi. „Das Publikum erwartet ein musikalisches Feuerwerk und künstlerischen Hochgenuss“, versprach CS-Intendant Holger Bleck im Vorfeld nicht zu viel, denn die Musikerinnen und Musiker zeigten bei den

Auftritten ihre Meisterschaft in allen Facetten.

Die Idee, den Carinthischen Sommer auch außerhalb des Stifts Ossiachs und des Congress Centers Villach stattfinden zu lassen, stammte vom damaligen CS-Intendanten Thomas Schlee, der ab 2004 die „Carinthische Landschaft“ durch die Erschließung neuer Spielstätten im näheren Umkreis von Ossiach und Villach erweitert hat. „Die Picknick-Konzerte sind seit bereits seit 2004 fixer Bestandteil dieser künstlerischen Erweiterung“, erklärt Orsini-Rosenberg. Das zahlreich erschienene Publikum

hatte in den Pausen zudem Gelegenheit, sich die Ausstellung „Freunde ... des Gustav Moreau Museums ... (Malerei und Landschaft)“ in der Galerie des Schlosses anzusehen. Ausgestellt waren unter anderem Werke von Alex Amann, Christie Astuy, Wolfgang Capellari, Gelatin, Richard Klammer und Alina Kunitsyna. „Die Künstlerinnen und Künstler sind Weggefährten und Studienkolleginnen von mir und haben fast alle schon in Damtschach Bilder gezeigt“, so Orsini-Rosenberg.

Infos:
www.damtschach.at



GLASEREI
Brigitte Franc-Niederdorfer

Ossiacher Straße 30
9523 Villach-Landskron
Tel. 04242/41758
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc



Mit ihrem Pferd in Tokio dabei

Bei den Paralympics in Tokio schaffte Julia Sciancalepore (25) mit ihrem Hannoveraner-Wallach Heinrich IV ihr bestes Championatsergebnis bisher. Wir gratulieren herzlich!

Für die Villacherin Julia Sciancalepore ist die Reitschule Wahl so etwas wie eine zweite Heimat. Denn hier steht ihr Liebling, ohne den sie sich ein Leben gar nicht mehr vorstellen könnte: der neunjährige Hannoveraner-Wallach namens Heinrich IV.

Die beiden sind, seit Julia ihn nach den Paralympics 2016 geschenkt bekam, ein eingeschworenes Team. „Vier Mal in der Woche sitze ich im Sattel und einen Tag werden Grundlagen vom Boden aus geübt“, erzählt Julia, die mittlerweile zu den Top-Reiterinnen im Paradedressurreiten zählt und unter anderem auch schon bei den

Weltreiterspielen 2018 in Tyron (USA) oder bei den Paralympics 2016 in Brasilien erfolgreich teilgenommen hat.

Dass sie so gut ist, verdanke sie vor allem ihrer Trainerin Sara Wahl, ist Julia überzeugt. „Sie ist eine gute, strenge Lehrerin und nimmt den Reitsport sehr ernst. Sie begleitet mich auch überall hin und natürlich ist sie auch in Tokio mit dabei“, sagt Julia, die heuer als einzige Kärntnerin bei den Paralympics in Tokio – vom 24. August bis 5. September – am Start war. Entsprechend groß auch die Aufregung, als es am 19. August mit dem Abflug nach Japan ernst wurde.

„Mein Ziel ist es, in die Kür der Top 7 zu kommen.“ Und die Paradedressurreiterin zeigte dann in Tokio mit ihrem „Heini“ ihr Können! „Exzellentes Halten, super freier Schritt, Linie am Punkt“, urteilten die

Richter. Mit einem Score von 70,571 % schaffte Julia Platz sieben und somit ihr bestes Championatsergebnis bisher in einem Einzelbewerb. „Ich bin sehr zufrieden, eigentlich überglücklich. Heini hat seinen Job super gemacht, war im Viereck ruhig und sehr sauber unterwegs“, jubelte sie bei ihrem Interview im Ziel.

Zum Reiten gekommen ist Julia bereits mit drei Jahren über die Hippotherapie, denn die Villacherin leidet seit ihrer Geburt an Cerebralparese – eine frühkindliche Hirnschädigung. „Die Hippotherapie war sehr wichtig für mich und ich habe dabei gelernt, dass

ich auch etwas fast Unmögliches schaffen kann.“

Und geschafft hat sie bisher einiges. Sie hat an der HAK Villach maturiert, ist seit 2017 Heeressportlerin beim Österreichischen Bundesheer und studiert an der Uni Klagenfurt – mit Unterstützung des Projekts „Spitzensport & Studium“ – Betriebswirtschaftslehre.



Julia mit ihrem „Heini“ – Foto: Petra Kerschbaum

Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion Villach-Umland

Ideen und Innovationen AUS der Region FÜR die Region



Ideen

Wünsche

Chancen

Herausforderungen

Stärken

„Es geht im Wesentlichen darum die Entwicklung vor Ort selbst in die Hand zu nehmen“

EINLADUNG ZUM WORKSHOP

Sie haben Wünsche, Ideen und Anregungen für die Region der Zukunft? Gestalten SIE die Zukunft der Region Villach-Umland AKTIV mit, denn ihre Meinung ist uns wichtig.

Wir laden alle Interessierten ein, bei unserem Workshop mit fachlicher Begleitung mitzuwirken.

DATUM: 13.10.2021 UM 17 UHR
ORT: WALLNERWIRT, ARNOLDSTEIN
IMPULSVORTRAG: OSKAR KERN

Diese regionalen Kräfte und Innovationen möchten wir im Rahmen der Erarbeitung unserer neuen Regionsstrategie 2023-27 aufgreifen, um einen weiteren Schritt nach vorne zu machen und "Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion" Villach-Umland zu starten.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Landwirtschaftliche Entwicklung

LAND KÄRNTEN



REGION VILLACH
UMLAND

Wir bitten um Ihre Anmeldung:

Stadt-Umland Regional Kooperation Villach
Klagenfurter Straße 66 - 9500 Villach
Tel: +43 4242 205 6018 - E-Mail: stadt.umland@villach.at





v.l.n.r.: Logopäde Karl Pöcher, Dipl. Sozialbetreuerinnen Sabrina Heide und Melissa Mayer mit Klientin

Weg zurück ins Leben

Kärntens erstes Schädel-Hirn-Trauma-Zentrum befindet sich in unserer Gemeinde. Hier werden Menschen betreut, die durch eine Hirnschädigung aus ihrem gewohnten Leben gerissen wurden.

Es ist das erste Angebot dieser Art im Süden Österreichs und man findet es in Wernberg. Die Rede ist vom Schädel-Hirn-Trauma-Zentrum „Zurück ins Leben“, das im Oktober des Vorjahres eröffnet wurde. Hier finden Menschen Unterstützung, die durch Schicksalsschläge wie Unfälle, Hirnblutungen oder Schlaganfälle von einem Moment zum anderen aus ihrem gewohnten Leben herausgerissen wurden. Oft in sehr jungen Jahren. „Unsere jüngste Klientin ist erst 18 Jahre, die älteste 53“, erzählt Sabrina Heide, Diplom-Sozial-Betreuerin in der Behindertenarbeit.

Ohne diese Einrichtung würden viele Menschen mit einem Schädel-Hirn-Trauma in einem Heim landen, womit wir auch schon beim Kernproblem wären, denn: „Wenn Sie in einem Altersheim oder einer klassischen Behinderteneinrichtung untergebracht sind, haben Sie nicht die Möglichkeit, ihre sozialen Kontakte aufrecht zu erhalten, das brauchen sie aber für ein glückliches Leben“, erklärt Zentrums-Leiterin Tanja Pototschnig.

Die Betroffenen leben hier in einem Wohnverband und auch eine Tagesstätte für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen ist in dem Gebäude untergebracht. „Es gibt ein Team von Ergotherapeutinnen, Physiotherapeutinnen und Logopäden, die daran arbeiten, dass unsere Klienten wieder die Möglichkeit bekommen, ein autonomes Leben führen zu können, soweit dies eben

möglich ist“, so Pototschnig.

Eine Besonderheit ist auch die so genannte „Trainingswohnung“. „Sobald jemand nicht mehr auf ständige Hilfe von uns angewiesen ist, kann er in die Trainingswohnung im Haus wechseln“, erklärt Karl Pöcher, der hier als Logopäde arbeitet. „Dort lernen sie, den Alltag selbst zu bewältigen. Sollte das aber nicht klappen, kann jeder oder jede natürlich wieder zu uns zurück.“ Vorrangig gehe es darum, dass die Menschen nicht vereinsamen, deshalb sei auch immer ein Ansprechpartner vor Ort.

Zeitliche Beschränkungen für den Aufenthalt gebe es nicht. „Die Klienten können auch für immer da bleiben“, sagt Melissa Mayer, ebenfalls Diplom-Sozial-Betreuerin in der Behindertenarbeit. „Daher wären mehr solcher Zentren unbedingt nötig.“

Insgesamt sorgen 24 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für das Wohl der Klienten. Eine Arbeit, die durchaus auch Auswirkungen auf das eigene Leben hat. „Hier sieht man, wie schnell sich das Leben verändern kann. Von einer Sekunde auf die andere ist alles anders. Da kommt man schon öfter ins Grübeln“, sagt Mayer.

Eckdaten:

Schädel-Hirn Trauma-Zentrum: Ein Projekt von AVS, dem Sozialhilfverband Villach Land und dem Sozialreferat des Landes Kärnten. Investiert wurden rund 8,5 Millionen Euro.

Info / Kontakt:

AVS – Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens
Schlossgasse 6, 9500 Villach
Tel.: 04242 / 57 511
Mail: avs.villach@avs-sozial.at

Willkommen
Reitschule
Wahl



REITSCHULE WAHL
Nach der Schule und der Arbeit
>> RAUF AUF'S PFERD
Der perfekte Ausgleich gegen Stress

Industriestraße 7
9241 Wernberg
Tel/Fax: +43 (0)650 8488856

E-Mail: dressurstall-wahl@utanet.at
www.reitschule-wahl.com

Bei uns erhältlich:

- Humuserde gesiebt und ungesiebt
- Hochbeeterde
- Hackgut



AWZ Walchhofer GmbH
Thomas Walchhofer
Oleanderweg 2
9241 Wernberg
Tel.: 0650 / 7675565
E. office@awz.co.at

Notstromerzeuger für die FF Förderlach



Mit den Kameraden der FF Förderlach – im Bild: GFK Kdt. OBI Klaus Weissensteiner (2.v.r.) und Kdt.Stv. BI Martin Warmuth (1.v.r.) freuen sich Bgm.ⁱⁿ Doris Liposchek und die prov.ALⁱⁿ Andrea Kaiser

Um in Katastrophenfällen rasch und effektiv helfen zu können, wurde die Freiwillige Feuerwehr Förderlach unlängst mit einem mobilen Notstromaggregat der Fa. MAG-Motoren GmbH ausgestattet.

Die Anschaffungskosten von gesamt ca. € 7.900,- wurden mit € 3.200,- durch den Landesfeuerwehrverband gefördert, der Kostenanteil für die Gemeinde Wernberg war somit mit rund € 4.700,- zu beziffern.

KOPEINIG GMBH

Tel: 0650 / 95 18 760
e-mail: office@zimmerrei-koepinig.at

Dachstühle • Kaltdach • Innenausbau
Carports • Aussenverschalung
Überdachung • Pavillions • Stegbau
Sanierungen • Versicherungsschäden

ZIMMEREI KOPEINIG

9241 WERNBERG, LANDESSTRASSE 2
 TEL.: +43 (0) 650 / 95 18 760
 E-MAIL: OFFICE@ZIMMEREI-KOPEINIG.AT

Standortwechsel Ende des Jahres!



Unsere Aktionen:

- ✓ Reifenwechsel **nur €18,00** inkl. Mwst.
- ✓ Reifeneinlagerung **nur €24,00** inkl. Mwst.
- ✓ Stundensatz **nur €75,00** inkl. Mwst.



Mit Paragraph 57a
Überprüfungsstelle

KFZ Handel & Service



George Wahl

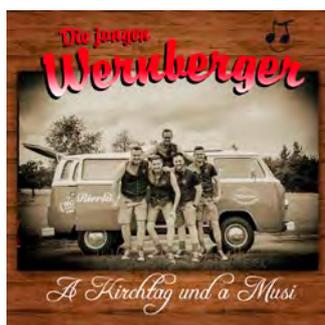
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07.00 - 16.30 Uhr
Tel. 0650 / 35 47 306
kfzhandel-service-wahl@gmx.at

Industriestrasse 5 9241 Wernberg

Neue Single

Im Rahmen des traditionellen „Wernberger Festes“ sollte bereits im Juni 2020 die neue CD anlässlich des 15-jährigen Bestandsjubiläums der „Jungen Wernberger“ präsentiert werden; die allseits präsenten Covid-Vorkehrungen haben dies jedoch unmöglich gemacht. Mit dem Titel „Kleine Sünden“ wurde die erste Single aus der CD ausgekoppelt, in der Hoffnung, die verschobene CD-Präsentation 2021 in passendem Rahmen durchführen zu können.

Da die Abhaltung von größeren Festen bekanntermaßen auch 2021 nicht realisierbar war, wurde Ende Juli ein weiterer Titel als Single präsentiert:



Mit „A Kirchtage und a Musi“ haben „Die Jungen Wernberger“

ger“ einen Titel aus ihrer CD ausgekoppelt, der 1995 von der Gruppe „Die Oberkärntner“ - unter der damaligen Leitung von Erwin Kargl - sehr erfolgreich auf den Markt gebracht wurde.

Die Singleauskoppelung widmen die „Jungen Wernberger“ dem langjährigen Freund und Gönner Erwin Kargl und dem damaligen Trompeter Sepp Schmöler.

Infos:

Web: www.die-jungen-wernberger.at

Mail: info@die-jungen-wernberger.at

„Die Jungen Wernberger“ – aktuelle Besetzung:

- ➔ Patrick Rader (Gitarren, Gesang)
- ➔ Johannes „Joschi“ Auernig (Bariton, Bassgitarre)
- ➔ Hansi Leitner (Trompete, Schlagzeug)
- ➔ Prof. Igor Vrhnjak (Klarinette, Keyboard)
- ➔ Manuel Wieltschnig (Akkorden, Gitarre, Leadgesang, Moderation)

Erfrischungstag im Erlebnisbad

Am 22. Juli organisierte die Raiffeisenbank Wernberg einen „Erfrischungstag“ im Erlebnisbad der Gemeinde Wernberg.

Für jeden Besucher und jede Besucherin des Erlebnisbades gab es ein kleines Präsent. Neben einem gratis Eis wurden alle Anwesenden mit Sonnenhüten und -brillen im exklusiven Raiffeisendesign ausgestattet.

Die Aktion fand bei allen großen Anklang - vor allem die Kinder hatten eine große Freude.

Die Raiffeisenbank Wernberg bedankt sich für die vielen erfreulichen Rückmeldungen.



besahnte-Anzeige

Ihr Sandstrahlspezialist!



- Stahlkonstruktionen
- Industrieanlagen
- LKW Aufbauten
- Anhänger
- Oldtimer

MODERNE SANDSTRAHLANLAGE

Unsere Sandstrahlanlage haben wir vor drei Jahren auf den neuesten technischen Stand gebracht und viel Geld investiert, um Ihnen die modernste Technik bieten zu können.

Große Halle

Unsere professionelle Sandstrahlhalle ist 15m lang, 7m breit und 5m hoch, sodass alle großen Teile problemlos sandgestrahlt werden können.

Von der Gartentür bis zum Ferrari – Rost wirksam entfernen

FUCHS SANDSTRAHLEN UND BESCHICHTUNG

A-9500 Villach-Zauchen, Tel.: 0 42 52 / 26 78-0

Mobil: 0 676 / 832 678 01

Tag der offenen Tür

Einladung zum Tag der offenen Tür

in der neu eröffneten Interkommunalen Kompostieranlage
Velden - Rosegg - Wernberg

Samstag 16.10.2021 ab 15.00 Uhr

Biohof Knappinger / DI Stefan Grasser

Kirchweg 6, 9220 Velden am Wörthersee (Kantnig)

Für das leibliche Wohl ist vorgesorgt!

Kontakt:

DI Stefan Grasser, 0664 / 530 97 92
office@biohof-knappinger.at



Die stolzen Absolventinnen und Absolventen der Bezirksprüfung (Fotos: Peter Ulbing)

Bezirksprüfung der Jugendfeuerwehr Damtschach

Nach mehreren Verschiebungen der Prüfungstermine war es am Donnerstag, den 26.08.2021, endlich so weit. Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Damtschach konnten ihren Ausbildungsstand bei der Bezirksprüfung unter Beweis stellen.

In den Kategorien Wissensspiel, Wissenstest Bronze und Silber wurden die Prüfungen seitens der Ausbilder des

Bezirksfeuerwehr-Kommandos abgenommen.

Die Prüfung in der Kategorie Gold wird im Februar 2022 durchgeführt, da die Ausbildungszeit durch die Corona-Maßnahmen leider zu kurz war, um die Prüflinge optimal darauf vorzubereiten.

Um 18.00 Uhr begannen die Prüfungen in den jeweiligen Kategorien.

Die Ergebnisse wurden direkt im Anschluss bekanntgegeben und die Abzeichen an die Prüflinge überreicht.

Folgende Kinder und Jugendliche nahmen teil:

Wissensspiel: Fabio Hubmann; Sandro Hubmann; Jakob Kresse

Wissenstest Bronze: Lukas Priessner; Florian Riedel; Johanna Riedel; Christoph Steiner; Stefan Steiner

Wissenstest Silber: Robert Kollitsch; Clemens Steiner

Alle Prüflinge konnten die maximale Punktzahl erreichen. Zurückzuführen ist dies auf die gute Arbeit seitens des Ausbilderteams in Damtschach. Danke an dieser Seite an das gesamte Team und die Bezirksausbilder für die Durchführung im eigenen Feuerwehrhaus.

Es beruhigt, wenn man sich auf Profis verlassen kann



Individuelle,
auf Ihre
Bedürfnisse
maßgeschneiderte
Lösungen
sind unser Plus.

Schuhs GmbH

9241 Wernberg, Lichtweg 5

Tel.: +43(0) 4252 44928

Fax: +43(0) 4252 4492 828

office@heizung-1.com

www.heizung-1.com

Öffnungszeiten:

Mo - Do 7.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.00 Uhr

Fr: 07.30 bis 12.00 Uhr

SANITÄR- HEIZUNG- LÜFTUNGSTECHNIK
WÄRMEPUMPEN - SOLARANLAGEN

SCHUHS

24. Kärntner Blumenolympiade

Jährlich findet im Sommer die Kärntner Blumenolympiade des Landes Kärnten statt. Bei dieser Aktion können Gemeindegewinnern und Gemeindegewinnern mit ihrem Blumenschmuck zur Attraktivität, Ausstrahlung und Schönheit unserer Gemeinde beitragen.

Heuer nahmen acht Gartenfreunde in sechs verschiedenen Kategorien teil. Im Zuge der Bereisung wurden die Gärten von DI Manuel Dörfner (Absolvent der Gartenbauhochschule Ehrenthal / Studium an der Universität für Bodenkultur - Fachrichtung Landschaftsarchitektur) und Benjamin Kofler (Leiter der Gartenbauabteilung der Gemeinde Seeboden, zertifizierter Baumkontrolleur, Juror der Blumenolympiade) inspiziert und bewertet.

Folgende Gewinner und Platzierte konnten bei der 24. Blumenolympiade ermittelt werden:

Gemeindeergebnis 2021

KATEGORIE: 1 (Gasthöfe und Hotels)

1. **Markus Benakovitsch**, Kaltschacher Straße 46

KATEGORIE: 2

(Bauernhöfe und Buschenschänken – bewirtschaftet)

1. **Stefanie Scherwitzl, vlg. Mik**, Ortsweg 3

Fotos der Klassensieger:



1. Platz / Kat. 1 (Gasthöfe und Hotels): **Markus und Hemma Carmen Maria Benakovitsch**



1. Platz / Kat. 2 (Bauernhöfe und Buschenschänken – bewirtschaftet): **Stefanie Scherwitzl**

Kategorie: 3 (Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten)
1. **Harald Lobenwein**, Reitschulweg 14/1

Kategorie: 4 (Privathäuser mit Balkon und Garten)
1. **Johann Rabitsch**, Umberger Straße 16

Kategorie: 5 (Einzelfensterschmuck, Balkon, Terrasse, Dachgarten, Innenhof - Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser)
1. **Jela Stipic**, Dorfplatzstraße 9/5

Kategorie: 7 Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlecke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten):
1. **Erika und Alois Josef Weiß**, Föhrenweg 18
2) **Andrea di Bernardo**, Hügelweg 1
3) **Margareta Zolle-Meurs u. Karl Zolle**, Waldrainweg 10

Unterstützung fand dieser Wettbewerb, wie alle Jahre, von der „Kärntnermilch“ in Spittal an der Drau, so konnten im Zuge der Bewertung wieder einige Kostproben an die erfreuten Teilnehmer überreicht werden!

Auch die Kindergärten Goritschach und Wernberg waren heuer – nach einer coronabedingten Pause - wieder mit vollem Eifer dabei und wurden vom Gärtner „Flori“ mit einem schönen Blumengruß belohnt.

 **METALL IST...**

 **Schmiede- und Metallbautechnik**
JOHANN RAMUSCH
9241 Föderlach, Dorfplatzstr. 1
seit 1956 Tel. & Fax. (04252) 2863 / e-mail: metallbautechnik-ramusch@gmx.at

Premiere für unsere Gemeinde war die Teilnahme am A-Bewerb, in dem wir in unserer Kategorie den 8. Platz erreichten. Leider war beim Besuch der Bewerter die erste Rosenblüte unseres schönen Rosenbeetes vor dem Gemeindeamt schon vorbei, aber die fachgerechte Jury konnte anhand der verwelkten Rosenblüten erkennen, wie zahlreich die Blüte gewesen sein muss.

Dem professionellen Jurorenteam gehörten Frau Margarita Messner-Fritzl, Herr Kurt Passegger und Herr Peter Juvan an.

Ein riesengroßer herzlicher Dank gebührt Frau Jela Stipic, die schon seit Jahren als treue Teilnehmerin der Blumenolympiade fungiert und nun aufgrund eines Wohnungswechsels unsere Gemeinde verlässt.



1. Platz / Kat.3 (Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten): **Harald Lobenwein**



1. Platz / Kat.4 (Privathäuser mit Balkon und Garten): **Johann Rabitsch**



1. Platz / Kat.5 (u.a. Mehrparteienhäuser): **Jela Stipic** mit den Juroren **Manuel Dörfler** u. **Benjamin Kofler** – ein herzliches Dankeschön seitens der Gemeindevertretung für die langjährige Teilnahme!



1. Platz / Kat.7 (Garten als Erholungsraum...): **Erika und Alois Josef Weiß**



Christian Jakobitsch
 Bezirksdirektor
 M +43 676 8259 5010
christian.jakobitsch@generali.com
generali.at/christian.jakobitsch

Kindergartensplitter

Kindergarten Wernberg



Der Muttertag wurde mit einem Gedicht und einem Lied vorbereitet und die Kinder haben mit Eifer die Muffins für ihre Mama gebacken.



Auf Wiedersehen: Kindergarten Wernberg! Danke an alle Eltern für ihr Vertrauen und das Jahr der guten Zusammenarbeit.



Das Thema Verkehr wurde in allen Bildungsbereichen erarbeitet. So konnte das Wissen sehr gut gefestigt werden.



Gebührend wurde der letzte Tag im Kindergarten Wernberg gefeiert. Mit Schatzsuche und einer Abschiedsjause sowie Spielen und Liedern hieß es in feierlicher Form Abschied nehmen.



Im Bewegungsraum konnten die Kinder ihr erworbenes Wissen über den Verkehr aktiv erproben und hatten Spaß an der nachgebauten Straße.



Mit einem Abschiedsritual sprangen alle Kinder aus dem Kindergarten hinaus und nun sind sie bereit für ihren nächsten Lebensabschnitt.

Kindergartensplitter

Kindergarten Goritschach



Auch heuer nahmen die Kinder vom Kindergarten Goritschach an der Blumenolympiade teil und wurde vom Gärtner Flori mit einer tollen Blume für zu Hause belohnt.



Einer der Schwerpunkte im Sommer waren die Farben, die Farbenlehre und das Experimentieren mit ihnen.



Der Abschlussausflug der Indianergruppe führte zum Felsnerhof von Herrn Greguric in Ragain.



Hier wird mit viel Liebe und Fleiß ein tolles Muttertagsgeschenk gefertigt.



Dort durften die Kinder unter professioneller Anleitung das Bogenschießen üben.



Der Jahresschwerpunkt Naturdetektive wurde mit viel Spaß, Interesse und Freude im Kindergarten Goritschach umgesetzt.



Ausbildungen der ÖWR für Früh- und Rettungsschwimmer im Freibad Wernberg:

In der heurigen Saison wurde von der ÖWR Wernberg in fünf Kursen wieder das Schwimmen gelehrt.

Auflagen und der damit verbundenen Reduktion der Gruppengröße war es diesen Sommer leider nicht möglich,



Den Kindern wurde in einem 2-wöchigen Kurs sowohl die Angst vor dem Wasser genommen als auch die richtige Schwimmtechnik beigebracht. Aufgrund der strengen Covid-

allen interessierten Kindern bzw. deren Eltern einen Kursplatz anbieten zu können.

Absolut erfreut zeigte man sich seitens der ÖWR hinsichtlich

des regen Zulaufes zu den Rettungsschwimmkursen und dem zahlreichen Interesse an der Rettungsschwimmausbildung.

Neptuntaufe

Die neu ausgebildeten Rettungsschwimmer und ABC-TaucherInnen wurden von Neptun getauft und in der Folge vom Herrscher aller Meere, Seen, Flüsse, Teiche, Tümpel und dem Wernberger Freibad in die Fluten gestoßen.



Neptun konnte auch Bgm.ⁱⁿ Doris Liposchek begrüßen!

Im Anschluss ließen die ehrenamtlichen Helfer und Einsatzkräfte der Einsatzstelle den gelungenen Tag bei einer abendlichen Grillerei ausklingen, einige mutige Jugendliche übernachteten im Zelt.

Info und Kontakt:
ÖWR - Einsatzstelle I/17
 Wernberg
 Einsatzstellenleiter
 Mag. Günther Marx BEd
 E-Mail: wernberg@oewr-kaernten.at



Die Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle Wernberg stellt sich vor:



v.l.: Maximilian Leitgeb, Nina Pichler, Tobias Roßmann, Mathias Illemann

Maximilian Leitgeb (17) - Rettungsschwimmer seit 2020, **Nina Pichler (17)** - Rettungsschwimmerin seit 2021, **Tobias Roßmann (18)** - Rettungsschwimmer seit 2019 und **Mathias Illemann (17)** - Rettungsschwimmer

seit 2020, haben mit viel Engagement und Ausdauer die Ausbildung zur Einsatzkraft erfolgreich abgeschlossen.

Somit stehen der Einsatzstelle Wernberg zukünftig vier neue Einsatzkräfte zur Verfügung.



Spezialist für barrierefreie Bäder, Planung, Sanitär- und Heizungsinstallationen, Reparaturen und Renovierungen:
 Renate und Christian Müller.

leicht (er) leben

Müller

Installationstechnik

Christian Müller
 9523 Landskron Ossiacherstrasse 28
 Tel. 0 42 42 / 55 0 25 Fax DW 15
www.mueller-installationstechnik.at

Verspätete Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Die Ehrung für verdiente Mitglieder des ÖKB fand im Beisein von Bgm.ⁱⁿ Doris Liposchek statt.

Den derzeitigen Umständen geschuldet, konnte die diesjährige Jahreshauptversammlung des ÖKB OV Wernberg Mitte Juli mit leichter Verspätung abgehalten werden. Die trockene Witterung und die milden Temperaturen ließen eine Abhaltung der Sitzung inkl. Neuwahlen in den Carports vor dem Gemeindeamt im Freien zu.

Rund 75 Kameradinnen und Kameraden folgten der Einladung von Obmann Gottfried Gajsek; als Ehrengäste haben sich neben Hausherrin Bgm.ⁱⁿ Doris Liposchek und Gemeindevorstand Markus di Bernardo unter anderem der Präsident des ÖKB Landesverbandes Chefinspektor Norbert Hassler und Bezirksobmann Wilhelm Fritz eingefunden, der die Anwesenden durch die Jahreshauptversammlung führte.

Neben zahlreichen Ehrungen wurden der bisherige Chronist Josef Pichler und der ehemalige Obmann-Stellvertreter und

engagierter Organisationsleiter Erwin Kotouc zu Ehrenmitgliedern des ÖKB OV Wernberg ernannt. Beide haben sich der Wiederwahl nicht mehr gestellt, womit es im Vorstand des ÖKB zu personellen Veränderungen gekommen ist:

Der langjährige Obmann Gottfried Gajsek wurde in seiner Funktion bestätigt, als sein Stellvertreter fungieren Gerhard Kargl und Gerlinde Ettinger. Die finanziellen Geschicke des ÖKB lenken Josef Zluga als Kassier und Thomas Kistenich als sein Stellvertreter, die Schriftführung obliegt Margot Treiber. Als Chronist konnte Gerhard Granig gewonnen werden, die organisatorischen Belange liegen nun in den Händen von Gerhard Kargl.

Im Anschluss an den „offiziellen“ Teil folgte ein gemütliches Zusammensein beim traditionellen Stelzenessen. Für die musikalische Umrahmung sorgten das „Wernberger Echo“ wie auch „Die Jungen Wernberger“.



Die Übungsleiterinnen waren begeistert, wie motiviert die Kinder waren. Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern für das Vertrauen und den Kindern für die schönen, gemeinsamen Stunden!

UGOTCHI Sommercamp - ein voller Erfolg!

Im Rahmen des kostenlosen Ugotchi-2.0-Sommercamps konnte der USC Wernberg in Kooperation mit dem Kneipp-Aktiv-Club Feldkirchen sport-, natur- und wanderbegeisterten Kindern Flora & Fauna mit insgesamt 19 wunderschönen Ausflugszielen näherbringen.

Die Übungsleiterinnen Angelika Krendelsberger und Manuela Jordan verfolgten von Beginn an das Ziel, gemeinsam Bewegung und Spaß bei den Wandertagen zu integrieren und dabei den Kindern die Natur wieder näher zu bringen. So wurde z.B. eine Pferde- und Lamawanderung in Hart unter-

nommen, auf Worouns Spur am Faakersee gewandert, die Adlerwarte in Landskron besucht, der Naturlehrpfad in Warmbad erkundet, eine Bienenwanderung bei Familie Lautemann in Moosburg unternommen, die Burgruine Finkenstein besucht und ein Töpferworkshop absolviert.

Neue soziale Kontakte wurden geknüpft und viel gelacht.

Die Finanzierung erfolgte durch die Sportunion Kärnten über das Projekt „Kinder gesund bewegen 2.0“, von den Eltern waren lediglich die Transfer- und Eintrittskosten zu tragen.



Robert Dijak
Höhenweg 9
9241 Wernberg
Tel.: 0664 12 18 942

schriften@dijak.at
www.dijak.at

**Digitaldruck
Beschriftungen
Transparente
Aufkleber
Textildruck**



In Wernberg ist immer etwas los...



Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der derzeitigen Situation kein Veranstaltungskalender veröffentlicht werden kann.

Die Abhaltung aller momentan geplanten Veranstaltungen unterliegt dem jeweils aktuell gültigen Maßnahmenkatalog der Österreichischen Bundesregierung.

Vorankündigung

Pilates

Ganzheitliche Fitness für Körper und Seele

Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das auf das Wechselspiel aus Dehnung und gleichzeitiger Kräftigung der Stütz Muskulatur aufbaut. Der Körper wird als Einheit betrachtet, geistige und körperliche Fitness stehen im ausgewogenen Verhältnis zueinander.

Kursbeginn: Dienstag, 05. Oktober 2021

jeweils 18.00 Uhr und 19.00 Uhr
im Gemeinschaftsraum Förderlach
Fortlaufend für 10 Einheiten.

Anfrage und Anmeldung:

Mag.^a Margrit Schmöler

Tel.: 0650 / 54 10 080



ROBERT LENK

RAUCHFANKEHRERMEISTERBETRIEB

- Kaminsanierungen
- Reinigung sämtlicher Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung und Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

Tel. 0699-1110 2662

Tel. 0699-196802 23

www.lenk.at

Holz in verschiedenen Dimensionen
Zuschnitt und Lieferung

Holzhandel

**Sonja
Lepuschitz**

Landesstr. 2, 9241 Wernberg,
Tel. 0 42 52/22 28
Mobil 0 664 / 301 58 04
office@zimmerei-lepuschitz.at

Leimholz
KVH – Holz
Schnittholz
Nutz und Federbretter
Latten

IN FICHTE ODER
IN LÄRCH

*Wir beraten
Sie gerne
7 Tage die
Woche*



Taxi Roswitha

. . . Ihr Taxi in Wernberg!

DRINGEND

TAXILENKER(IN) GESUCHT

- 5 TAGE WOCHE
- SONN-UND FEIERTAG FREI
- € 1.300,00 netto - bei Vollzeit

Tel. + Fax: 0 42 52 - 21 3 30 Mobil: 0 664 52 10 416

www.taxi-roswitha.at • taxi.roswitha@aon.at

ng Sport- und Bewegungskurse

Vorbehaltlich Covid19-bedingter Änderungen. Aktuelle Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen Kursleitern!

Kinderturnen

MINI KIDS 4 - 5 Jahre

montags 16.00 Uhr – 16.50 Uhr
Turnsaal der VS Goritschach



KIDS 6 - 9 Jahre

montags 17.00 Uhr – 17.50 Uhr
Turnsaal der VS Goritschach

Koordinationsübungen, Kindertänze, Bewegungsspiele mit Ball, Reifen und..., Spiele, Phantasiereisen mit Musik. Ausbau der Koordination, Ballspiele, Turnen mit Geräten und Musik, Kinderyoga-Einheiten und ganz viel Spaß!

Beginn: 20. September 2021

Kursbeitrag: € 70,-- für 25 Einheiten, Geschwisterkind € 40,--

Information und Anmeldung
in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr

Angelika Krendelsberger

Tel.: 0664 / 41 49 470 oder

Mail: angelika.krendelsberger@aon.at

BEWEGUNG für Körper Geist und Seele

Start ins neue Semester

Mit einem abwechslungsreichen Bewegungsprogramm u.a. Aufwärmspiele, Mobilisation und Kräftigung der Rückenmuskulatur, Koordinations- und Konzentrationsübungen, Pilates sowie Entspannungseinheiten durch progressive Muskelentspannung, Autogenem Training und Dehnungsübungen

Jeden Donnerstag ab 23. September 2021

Treffpunkt: 19.00 Uhr in der VS Goritschach

NORDIC WALKEN

Naturgenuss in Wernberg und Umgebung. Nordic Walken verbessert die Kondition sowie Muskelverspannungen im Nacken- und Schulterbereich, stärkt den Oberkörper und die Beinmuskulatur sowie die Beweglichkeit und verbessert den Kreislauf.

Jeden Montag ab 20. September 2021

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Parkplatz Erlebnisbad

Informationen bei:

Helga Kohl, Dipl. Wellness und Gesundheitstrainerin

Tel.: 0664 / 395 20 72

After-Work-Yoga

Eine kräftigende und ausgleichende Yogapraxis, bestehend aus Asanas (Yoga Positionen) und ruhigeren Phasen der Dehnung und Entspannung. Ganzheitliche Übungen für den gesamten Bewegungsapparat und zur Verbesserung von Körperkraft, Haltung, Stabilität und Beweglichkeit. Gegen muskuläre Verspannung, für mehr Bewegungsfreiheit sowie geschmeidigere Gelenke - ein idealer Ausgleich zu einseitigen Belastungen des Joballtages.

Einstieg jederzeit möglich, geeignet für alle Altersklassen, für Anfänger und jene die mit Yoga schon vertraut sind!

Yogamatte, Getränk und bequeme Kleidung bitte mitbringen!

Kursbeginn: Montag, 27.09.2021
fortlaufend für 10 Einheiten à 75 min
Zeit: 16.45 – 18.00 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Förderlach,
Dorfplatzstraße 43
Kosten: € 110,-- / Schnupperstunde gratis
Einzelstunde € 14,--

YOGA für einen gesunden Rücken

Ein ganzheitliches Training zur Körperkräftigung, bestehend aus Asanas (Yoga Positionen) und ruhigeren Phasen der Dehnung und Entspannung. Sowohl Körperkraft, Beweglichkeit wie auch Balance und Geist werden trainiert. Auf sanfte Art wird die Muskulatur gestärkt und dadurch die Körperhaltung verbessert. Der Körper wird kräftiger, geschmeidiger und erhält eine vitale Ausstrahlung.

Einstieg jederzeit möglich, geeignet für Anfänger und jene die mit Yoga schon vertraut sind!

Yogamatte, Getränk und bequeme Kleidung bitte mitbringen!

Kursbeginn: Montag, 27.09.2021
fortlaufend für 10 Einheiten à 75 min
Zeit: 18.15 – 19.30 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Förderlach,
Dorfplatzstraße 43
Kosten: € 110,-- / Schnupperstunde gratis
Einzelstunde € 14,--

Kinder-Yoga

Die Kinder lernen spielerisch und mit viel Spaß Yoga und ganz nebenbei auch Ausgeglichenheit, Kreativität, Konzentration und Selbstbewusstsein. Ein wunderbarer Gegenpol zum leistungsorientierten Alltag unserer Zeit. Es tut der körperlichen und seelischen Entwicklung gut und hilft in unserer reizüberfluteten Welt zu entspannen!

Für Kinder der Altersgruppen 4 - 7 bzw. 8 - 10 Jahre.

Kursbeginn: Montag, 04.10.2021
fortlaufend für 5 Einheiten à 50 min
Zeit: ab 14.30 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Förderlach,
Dorfplatzstraße 43
Kosten: € 40,-- / Geschwisterkinder € 30,--
Schnupperstunde gratis

Information & Anmeldung:

Mag. Barbara Riepan

Dipl. Aerobic- und Bodyworktrainerin

Yoga- und Kinderyogalehrerin

Tel.: 0660 / 47 49 332

Mail: fit.mit.barbara.r@gmail.com

Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!

Mit Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) am 25. Mai 2018 werden Ihre persönlichen Daten noch besser geschützt.

Eine Veröffentlichung der Geburtstage unter „AMTLICHES“ in der Rubrik „WIR GRATULIEREN“ ist nur mehr mit Ihrer ausdrücklichen, **schriftlichen Einverständniserklärung** möglich.

Diese Einverständniserklärung kann jederzeit formlos ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Sie freuen sich weiterhin über die Veröffentlichung Ihres Geburtstages in der Gemeindezeitung?

Dann ersuchen wir höflich um Retournierung des untenstehenden Abschnittes! Herzlichen Dank!



An das
Gemeindeamt Wernberg
z.Hd. Brigitte Hernler

Bundesstraße 11
9241 Wernberg

Mail: brigitte.hernler@ktn.gde.at
Fax: 04252 / 3000 - 41

Retournierung per **Post**, per Abgabe in unseren **Briefkasten** links des Haupteinganges oder **persönlich** zu unseren Amtszeiten.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Veröffentlichung der nachstehenden Daten anlässlich meines Geburtstages (ab 75) in der Gemeindezeitung unter „Amtliches“ / Rubrik „**WIR GRATULIEREN**“ einverstanden.

Bitte LESERLICH in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen:

Vorname(n), Nachname: _____

Straße, Hausnummer: _____

geboren am: _____ *Veröffentlicht wird lediglich das ALTER in JAHREN, jedoch nicht das genaue Geburtsdatum.*

Ort, Datum

Unterschrift

Bei NICHT EIGENHÄNDIGER UNTERSCHRIFT:

**Vorname(n), Nachname,
Verwandtschaftsverhältnis
der unterschreibenden Person:** _____

*Die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung meiner Daten in der Gemeindezeitung, Rubrik „**WIR GRATULIEREN**“ kann jederzeit formlos ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.*

Galerie Wernberg

Ausstellung „Masters of Wisdom“

Gerhard Grasl: 01. September bis 31. Dezember 2021



Bereits in der Juni-Ausgabe unserer Gemeindezeitung ausführlich angekündigt, freuen wir uns über die aktuell in der „Galerie Wernberg“ ausgestellten Werke von Gerhard Grasl, die während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes betrachtet werden können.



V O L V O

**MIT EXTRA GROSSEM
FRACHTRAUM.**

**DER VOLVO V60.
JETZT AB € 40.418,-***

Entdecken Sie den neuen Volvo V60 mit innovativen Sicherheitssystemen, wie dem Notbremssystem City Safety und dem größten Gepäckraum in seinem Segment.

*Kraftstoffverbrauch: 1,8 – 7,1 l/100km, Stromverbrauch: 14,8 – 16,8 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 41 – 161 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Symbolfoto. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20 % USt. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. MY22. Stand: Juni 2021.



MOTOR MAYERHOFER

Triglavstraße 31
9500 Villach

+43 4242 2486710
www.volvocars.at/mayerhofer



Wernberger Storchenlandebahn

*Wenn aus Liebe Leben wird, hat
das Glück einen Namen!*

Liebe Eltern!

Wir laden Sie herzlich ein, Ihren Nachwuchs in unserer viertel-
jährlich erscheinenden Gemeindezeitung vorzustellen.
Bitte senden Sie ein Foto in guter Qualität und einen kurzen
Text (Name des Kindes, Namen der Eltern, Größe, Gewicht,
Geburtsort ...) mit dem Betreff "Babyfoto Gemeindezeitung"
per E-Mail an: nina.warmuth@ktn.gde.at

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen!

Philip Leo VONG



Philip Leo macht Mama Uyen Ly und Papa A Quay Vong zu stol-
zen Eltern. Der kleine Mann wurde am 04.08.2021 in LKH Villach
mit 47 cm und 2.110 Gramm geboren.

Wir gratulieren herzlich!

Geburtstagsgrüße



**In den vergangenen Wochen war es aufgrund der bekann-
ten Umstände nicht möglich, Geburtstagsgrüße persönlich
zu überbringen.**

Dennoch wurden die Jubilare von Bürgermeisterin Doris Liposchek
und VbGmⁱⁿ Marlene Rogi mit Geschenk und Glückwunschkarte
bedacht. Die Zustellung erfolgte - den Sicherheitsmaßnahmen
entsprechend - kontaktlos durch die Mitarbeiter des Wirtschafts-
hofes.

**Allen „Geburtstagskindern“ möchten wir auf diesem Wege
noch einmal herzlich gratulieren!**



Bei uns ist Ihr Auto in besten Händen

...und das seit über 50 Jahren

**Kostenloser
Lack- und Unterboden Check!**

- Spenglerei • Lackiererei
- Abschleppdienst
- Leihwagen • Klimaanlage
- computergesteuerte 4-Rad-Achsvermessung
- Windschutzscheiben Reparaturservice
- Reparatur von Hagelschäden
- Direktverrechnung mit allen Versicherungen
- Oldtimer-Restaurierung

Tel.: 0 42 52 / 21 56 Fax: 21 56 Dw 40

Email: karosserie.hassler@aon.at

www.karosserie-hassler.at

Mobil: 0 664 / 53 65 374 oder 0 664 / 33 86 411



DON PUCCIO
Pizza & Pasta

Inh. Jakab Janosne

9241 Wernberg
Bundesstraße 21

Tel. 04252 / 206 58

Die Gemeinde Wernberg und das Referat für Tourismuspastoral der katholischen Kirche laden ein zur

15. Wernberger Kultur & Kirchen Wanderung am Samstag, den 25. September 2021

Ein Erlebnis:

- Tageswanderung über 25 km
- 1200 Höhenmeter (im An- und Abstieg)
- Wanderung vom Drauboden bis zum höchsten Punkt am Ossiacher Tauern
- Bewegung, Natur und Kultur

Es ist ratsam einen Rucksack mit Jause und Getränk mitzunehmen. Gutes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Ein Wandereinstieg während des Tages bei den einzelnen Stationen ist zu den o.a. Zeiten jederzeit möglich. Sollten Sie die Wanderung verkürzen oder früher aussteigen – wir bringen Sie gerne zum Ausgangspunkt zurück.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

Referat für Tourismuspastoral
der katholischen Kirche
Mag. Roland Stadler e.h.

Kulturreferat
der Gemeinde Wernberg
Bgm.ⁱⁿ Doris Liposchek e.h.

DAS PROGRAMM:

6.45 Uhr	Treffpunkt und Start Gemeindeamt Wernberg
7.00 Uhr	Auftakt Kloster Wernberg
7.45 Uhr	Pfarrkirche Gottestal
8.30 Uhr	Filialkirche Föderlach
10.15 Uhr	Filialkirche Kantnig
11.00 Uhr	Pfarrkirche Sternberg
11.45 - 12.45 Uhr	Mittagsrast Burg Sternberg
13.45 Uhr	Schloss Damtschach
14.00 Uhr	Pfarrkirche Damtschach
14.30 Uhr	Filialkirche Umberg
15.30 Uhr	Burgruine Eichelberg
16.30 Uhr	Filialkirche Ragain
Rückkehr etwa 17.30 Uhr Gemeindeamt Wernberg	



ACHTUNG: die Wanderung findet zu den zum Austragungszeitpunkt geltenden Covid-Maßnahmen statt.

OFFENE LEHRSTELLEN

LEHRLING GESUCHT!

DEINE CHANCE!

- Restaurantfachfrau/mann
- Koch /Köchin
- Fleischverarbeiter
- Einzelhandelskauffrau/mann Lebensmittel

Werde Teil unseres Teams
& bewirb dich jetzt unter
office@fruhmann.at



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

DRAULAND Automobile
WERNBERG

Bundesstraße 3
9241 Wernberg
im Ortszentrum
direkt am Tankstellengelände

0699 17 27 27 50

WIR BESORGEN IHNEN IHR WUNSCHFAHRZEUG!

Geprüfte Gebrauchtwagen aus Erstbesitz & Leasingrückläufer!

Alle Infos und Autos:

www.draulandauto.at

Amtliches



Geboren wurden

Wolfgang Arne Egger u. Melanie Maria Mocher, Birkenweg 2
Sohn Niklas

A Quay Vong u. Uyen Ly, Schlebener Weg 14
Sohn Philip Leo

Stefan Andreas u. Andrea Ackerer, Frohnweg 6
Sohn Emil

Wolfgang Alexander Unterweger & Andrea Marina Fanningner
Feldweg 3, Wernberg

Matthias Piber & Michaela Oertl
Umberger Straße 20a, Wernberg

Gerd Willibald Pachatz & Nadja Zechner
Ahornweg 1, Wernberg

Alexander Reitz & Sonja Hinterleitner
Dollhopfgasse 28a, 9500 Villach

Andreas Zluga & Cornelia Schneeberger
Amselweg 10, Wernberg

Manuel Johann Gaugeler & Madeleine Tschojer
Teichweg 8, Wernberg

Geheiratet haben

Dominic Ronald Koller & Jacqueline Margarethe Tschare
Wasenweg 26, Wernberg

Ing. Dietmar Tischler & Daniela Zauchner
Blumenweg 16, 9231 Köstenberg / Gem. Velden am Wörthersee

Wir gratulieren

75 Jahre:
Vinzenc Dragaschnig,
Sternberger Straße 5
Hans Peter Reiner, Sperberweg 2
Brigitte Haider, Lilienweg 10

77 Jahre:
Horst Peter Hosner,
Kirchweg 4/2, 9220

80 Jahre:
Hermine Tschernoschek,
Gottestaler Straße 25/1

81 Jahre:
Eleonore Manessinger,
Blumenweg 2
Johann Rabitsch,
Umberger Straße 16

82 Jahre:
Grete Uhlschmied, Teichweg 16/1a

84 Jahre:
Karolina Masaniger,
Goritschacher Straße 49/1

86 Jahre:
Pauline Stabentheiner, Försterweg 5
Horst Woskowiak, Försterweg 2

Verstorben sind

Maria Katnik
Oberpfälzer Weg 2

Horst Petritz
Lichtpolder Weg 32

Josef Kaplaner
Dorfplatzstraße 20/1

Hildegard Pichelsberger
Oberpfälzer Weg 2

Hildegard Rosa Ettl
Oberpfälzer Weg 2

Susanna Hildegard Bader
Oberpfälzer Weg 2

Marie Holper
Klosterweg 2

Rudolf Gartner
Römerweg 37

Gerda Gemünd
Bundesstraße 48

Harald Josef Huber
Damtschacher Straße 16



Gerald Peter Brunner
Aussichtsweg 15

Anna Schwab
Klosterweg 2

Maria Magdalena Trattinig
Oberpfälzer Weg 2

Johanna Göderle
Oberpfälzer Weg 2

Johanna Ida Santner
Klosterweg 2

Wilhelmine Winkler
Oberpfälzer Weg 2

LIEBE ELTERN,

um die Geburt Ihres Kindes in unserer Rubrik „Geboren wurden“ veröffentlichen zu können, benötigen wir Ihre **SCHRIFTLICHE** Einverständniserklärung, welche Sie bei Abholung des Babygeschenkes am Gemeindeamt bei Frau Hernler (EG rechts, Zimmer E14) unterfertigen können.

Wir danken für Ihr Verständnis!



www.huberentsorgung.at

Tel.: 0 4276 / 20 80



- Entrümpelungen
- Entsorgung Haus- und Gewerbeabfälle
- Problemstoffsammlung
- Containerservice 5 - 40m²
- Straßenreinigung
- Baum- und Strauchschnitt

Vbgm.ⁱⁿ Marlene Rogi – ein flotter 60er



Anfang September beging unsere zweite Vizebürgermeisterin Marlene Rogi zum sechsten Mal einen „runden“ Geburtstag.

Die gebürtige Villacherin wohnt mit ihrem Mann Herbert in Förderlach und ist bereits seit 2009 als Gemeinderätin in unserer Gemeinde tätig. Seit 2015 ist Marlene Rogi als engagiertes Mitglied des Ge-

meindevorstandes Referentin für Familie und Soziales, Kindergarten und Bildungswesen sowie Gesundheit.

Als ehemalige Hortpädagogin beim Magistrat Villach liegen ihr die Kleinsten unserer Gemeinde besonders am Herzen, aber auch in sozialen Belangen oder Agenden rund um die „Gesunde Gemeinde“ setzt sie sich mit großem Engagement für Wernbergs BürgerInnen ein.

In ihrer Freizeit freut sie sich über die bereichernden Stunden mit „Enkelhund“ Filou, gerne ist unsere Vizebürgermeisterin auch mit der Nordic-Walking-Runde der „Gesunden Gemeinde“ flotten Schrittes im Gemeindegebiet unterwegs.

Wir gratulieren herzlich!

Werben in der Gemeindezeitung

effizient und kostengünstig

Als betreuende Agentur beraten wir Sie gerne
Henriette Gregori, Tel.: 0664 111 8257



HEINZ HUFNAGEL
WERBEAGENTUR

AGENTUR@HEINZHUFNAGEL.AT
WWW.HEINZHUFNAGEL.AT

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten

Villach

Klagenfurter Straße 68

T 050 199 6699

office@bestattung-kaernten.at

www.bestattung-kaernten.at



**BESTATTUNG
KÄRNTEN**



Aktuelles aus Ihrer Raiffeisenbank Wernberg

Wir freuen uns Ihnen Frau Mag.^a Daniela Schellander als neue Mitarbeiterin der Raiffeisenbank Wernberg vorstellen zu dürfen. Sie verstärkt seit Anfang August das Team unserer Bank.



FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT:

GEMEINSAM ERTRAG ERWIRTSCHAFTEN.

DIE NACHHALTIGE GELDANLAGE VON RAIFFEISEN.



**GRATIS
VIGNETTE
BZW. BONUS
SICHERN**